

Berufsbildende Schulen II  
des Landkreises Göttingen



# Schulprogramm

August 2020 bis Juli 2024

Schulleitung: OStD Bernd Wübbenhorst  
StD Guido Ahlborn

Berufsbildende Schulen II Göttingen  
Godehardstr. 11  
D-37081 Göttingen

Tel.: 0551-4961-6  
Fax: 0551-4961-774  
E-Mail: [info@bbs2.schule](mailto:info@bbs2.schule)  
Internet: <http://www.bbs2goe.de>

---

## Inhalt

1	Vorwort und Einleitung.....	3
2	Unser Leitbild.....	5
3	Unsere Aktionspläne und Projekte.....	6
	3.1 Die Aktionen des Schulleitungsteams.....	6
	3.2 Die Aktionspläne der Teams Fachoberschule Technik/Informatik und Fachoberschule Gestaltung, Drucktechnik, Naturwissenschaften/Zahn- technik, Berufskraftfahrer .....	9
	3.3 Die Aktionspläne der Teams Elektrotechnik Handwerk und Berufsfachschule, Elektrotechnik Industrie, Fertigungstechnik, Berufsorientierung Metalltechnik Industrie, Metalltechnik Handwerk und Berufsfachschulen .....	22
	3.4 Die Aktionspläne der Teams Berufseinstiegsschule, Bautechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Versorgungstechnik .....	31
	3.5 Die Aktionspläne der Teams Berufliches Gymnasium und IT.....	39
	3.6 Schulweite Projekte .....	43
4	Daten & Fakten.....	46
	4.1 Schulformen .....	46
	4.2 Schülerzahlen (Stand: November 2020).....	47
	4.3 Zuständigkeiten .....	50
5	Verein zur Förderung der beruflichen Bildung <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>	

---

# 1 Vorwort und Einleitung

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess der Schul- und Unterrichtsentwicklung steht für die nächsten Jahre weiterhin im Fokus. Die Schulleitung sieht den Bereich „Kooperationen entwickeln“ als einen besonderen Schwerpunkt, um die Qualität des Unterrichts an den Berufsbildenden Schulen II weiterzuentwickeln.

„Die Schule erstrebt, entwickelt und erhält vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Partnern, um wechselseitige Erfolge zu erzielen: (K3 des Kernaufgabenmodells). Die Schule gestaltet systematisch Kooperationen mit den betrieblichen Partnern in der beruflichen Bildung sowie weiteren Einrichtungen und Betrieben.“

Die geplante Öffnung der Schule hin zu den Betrieben soll

- für eine konsequente Umsetzung der Lernfelddidaktik und der Handlungsorientierung in allen Bereichen sorgen.
- zur verstärkten Mitarbeit animieren.

Hierzu soll in 2021/22 die Bildung eines Beirates beitragen. Die Betriebe werden zur gemeinsamen Entwicklung von Lernsequenzen und Lernsituationen im Kontext zu den Forderungen der Rahmenlehrpläne des Bundes und den Lehrplänen des Landes von den Teams eingeladen.

Der Fokus liegt einerseits auf dem Dualen System der Berufsausbildung. Hier wollen wir die Kommunikation mit den Betrieben verbessern, andererseits unser Bildungsangebot noch stärker auf die Praxis ausrichten. Hier soll der Berufsschulunterricht mit Praxiseinheiten ergänzt werden.

Das Duale System der Berufsausbildung bildet sich innerschulisch durch die Lernorte Fachpraxis und Fachtheorie ab. Für den Bereich der Vollzeitschulformen bietet sich hier an den BBS II ein Pool an Möglichkeiten, verschiedene praktische Inhalte in Form von Demonstrationsunterricht und Projekten in den Unterricht mit einzubinden. Dieser Praxisbezug ist ein Qualitätsmerkmal von Vollzeitschulen an den BBSen. Wir wollen die Dualität verstärken und Unterricht mit weiteren Praxisprojekten ergänzen, der Demonstrationsunterricht soll ab 2020 schulweit eingeführt werden.

Mit der zukünftigen stärkeren Fokussierung auf die beruflichen Grundlagen sowie die Förderung von Problemlösekompetenzen wollen die BBS II Göttingen den wachsenden Ansprüchen in Dienstleistungs-, Handwerks- und Industriebetrieben sowie Universitäten und Fachhochschulen gerecht werden.

Die Förderung der benachteiligten Jugendlichen unserer Gesellschaft ist uns seit vielen Jahren eine Selbstverpflichtung. Auch hier wollen wir uns weiter entwickeln. Es sollen alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um den Jugendlichen die Chancengleichheit zu ermöglichen. Praktika und das innerschulische Duale System soll das Selbstkonzept dieser Schüler\*innen verbessern (Lernen mit Kopf, Herz und Hand).

Der Sportunterricht gilt als ein weiteres Mittel, um das Selbstkonzept von Menschen nachhaltig zu verbessern. Die BBS II wird ab dem Schuljahr 2020 Sportunterricht für alle Schüler\*innen der BES, BFS und der Berufsschule der BBS II im Stundenplan verankern.

Göttingen, im August 2020

B. Wübbenhorst  
*Schulleiter*

## 2 Unser Leitbild

Das hier vorgelegte Schulprogramm legt die Ziele und Vorhaben für die Weiterentwicklung der BBS II Göttingen und der in ihr lehrenden und lernenden Menschen für die kommenden Jahre fest.

### Das Leitbild der Berufsbildenden Schulen II Göttingen

Wir sind das Kompetenzzentrum für die allgemeine und berufliche Bildung in der Region Göttingen mit den Schwerpunkten Technik und Gestaltung. Durch vernetztes Arbeiten in eigenverantwortlichen Teams und kontinuierliche Fortbildung gewährleisten wir professionelles Handeln.

Das zentrale Anliegen unserer Bildungsarbeit ist die Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse in den Bereichen

- der vorberuflichen Qualifizierung,
- der Ausbildung,
- der Fort- und Weiterbildung,
- der Integration und
- der Vorbereitung auf ein Studium.

Im Mittelpunkt unserer schulischen Arbeit stehen die Schülerinnen und Schüler. Beratung und Förderung sind dabei stützende Elemente.

Wir regen durch die Gestaltung von Lern- und Problemsituationen eigenständiges Lernen an und fördern den Aufbau von Wissens-, Denk- und Handlungsstrukturen bei unseren Schülerinnen und Schülern in einer lernfördernden Atmosphäre.

Wir befähigen die Lernenden die durch Lehr- und Ausbildungsrahmenpläne vorgegebenen Ziele in Kooperation mit unseren Partnern nachhaltig zu erreichen.

Wir fördern und fordern Toleranz, Teamfähigkeit und gegenseitige Achtung. Damit ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern über den direkten Berufsbezug oder das Studium hinaus eine Entwicklung für ihr gesellschaftliches und familiäres Leben.

*Göttingen, 08. September 2021*

### **3 Unsere Aktionspläne und Projekte**

Die Projekte und Arbeitsvorhaben zur Weiterentwicklung unserer Schule sind in den im Folgenden aufgeführten Aktionsplänen der Lehrkräfteteams der unterschiedlichen Abteilungen und der erweiterten Schulleitung dargestellt.

#### **3.1 Die Aktionen des Schulleitungsteams**

Die fraktale Struktur der Schule wird um die Ebene der Bildungsgangleitung erweitert (Kernaufgabenmodell: F3 „Aufbauorganisation anpassen“). Mit diesem Schritt soll die Unterrichtsentwicklung und die Schulorganisation unterstützt werden. Die Bildungsgänge sind Teilbereiche einer Abteilung. Ihre Leiter\*innen sorgen für die Umsetzung der Handlungsorientierung gemäß der aktuellen Lehrpläne und somit für eine strukturierte und ständig angepasste Jahresplanung. Die Teams werden von der Schulleitung bei der Unterrichtsentwicklung und der Jahresplanung durch Moderationsaufträge an externe Berater\*innen unterstützt.

Die Teams dokumentieren den Planungsfortschritt auf einer Online-Plattform.

Die Bildungsgangleiter\*innen treffen sich regelmäßig halbjährlich, die Bildungsgänge vierteljährlich. Die Schulleitung reflektiert die Ergebnisse in ihren Sitzungen.

An den BBS II gilt das Prinzip der Transparenz und Teilhabe. Zu diesem Zweck informiert die Schulleitung regelmäßig per Infobrief alle Kolleg\*innen finden. Die Informationen werden ebenfalls dem Landkreis und der Landesschulbehörde zur Verfügung gestellt.

Alle Maßnahmen unterliegen dem KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Sinne des QM).

Bernd Wübbenhorst

Schulleiter

## Aktionsplan des Schulleitungsteams

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Beschwerden bearbeiten F2 KAM	Das bestehende Beschwerdemanagement soll wiederbelebt werden. Beschwerden werden nach dem beschriebenen Prozess systematisch erfasst und zeitnah bearbeitet. Mögliche Lösungsvorschläge werden der erw. Schulleitung in der SLR präsentiert um entsprechend gegenzusteuern. Anschluss handeln: Information ans Kollegium	LD, RA, JU, WB	sofort fortlaufend	Beschwerde ordner QM Messgröße: LK-SuS- Befragung
Ziele und Strategien festlegen und Zielvereinbarungen schließen S2/S4 KAM	Die Schule überprüft auf Basis des Leitbildes und Erwartungen der Anspruchsgruppen ihre Ziele und Strategien und passt sie regelmäßig an. Jedes Team verfügt über Zielvereinbarungen, die den Abteilungsleitern vorliegen und in regelmäßigen Abständen durch Meilensteingespräche überprüft werden. Die ZVs haben eine Gültigkeitsdauer von 4 Jahren.	WB, JU	sofort fortlaufend	ZVs QM Messgröße: Befragungen
Schulprogramm fort-schreiben S3 KAM	Die Schule verfügt über ein Schulprogramm, das regelmäßig alle 4 Jahre überarbeitet und fortgeschrieben wird. Eine Steuergruppe ist dafür eingerichtet.	WB	fortlaufend	Schulprogramm
Personal begleiten und informieren P7 KAM	Die Schule führt systematisch Maßnahmen zur Personalfürsorge durch, d. h. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. im Bedarfsfall können z. B. Mediationen im Haus durchgeführt werden. Andere Hilfen werden in Absprache mit den betroffenen Personen angeboten.</li> <li>2. es finden Wiedereingliederungsmaßnahmen statt.</li> <li>3. ausgehend von den Ergebnissen der Lehrkräftebefragung wird eine Arbeitsgruppe über den Personalrat ins Leben gerufen, die Vorschläge zur Verbesserung des Wohlbefindens erarbeitet.</li> </ol> Die Abteilungsleitungen liefern der Schulleitung Informationen aus der jeweiligen Abteilung. Diese werden den KuK zugänglich gemacht, so dass ein besserer Informationsfluss gewährleistet wird. Die von den KuK präferierte Art der Informationsverbreitung wird über die ALs eruiert.	SL	fortlaufend	Lehrkräftebefragung

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verant- wortlich</b>	<b>Zeitpunkte Beginn u. Fertig- stellung</b>	<b>Doku- mentation</b>
Schulaus- stattung optimieren R4 KAM	Entsprechend den Erfordernissen der Bildungsgänge (lt. ZV der Teams) wird die technische Ausstattung der Schule gepflegt und laufend aktualisiert bzw. ergänzt. Die Teams geben den ALs bei der Budgetvergabe ihre Anschaffungswünsche laut ZV ab, die dann dem Budgetausschuss vorgelegt werden.	SL	fortlaufend	ZV
Wissen nutzbar machen R3 KAM	<p>Die Schule sammelt und strukturiert Informationen und stellt sie der Schulgemeinschaft zur Verfügung, indem alle Abteilungsleitungen dem Schulleiter alle neuen Informationen zeitnah mitteilen, damit diese in den Infobriefen und in ISERV veröffentlicht werden können.</p> <p>Weiterhin wird ein digitales Schulhaus an den BBS II Göttingen aufgebaut. Das heißt, dass Curricula digital hinterlegt und Arbeitsmaterial für SuS bereitgestellt werden. Für KuK dient eine dig. Plattform zum Wissensaustausch. Des Weiteren kann das dig. Schulhaus für das Umfeld der BBS II jederzeit besucht werden.</p> <p>Fortbildungsergebnisse werden bei Bildungsgang- bzw. Teamsitzungen allen Mitgliedern multipliziert und digital abgelegt.</p>	<p>SL</p> <p>alle</p> <p>SL</p>	fortlaufend	<p>LK- Befragung</p> <p>ZV IServ</p> <p>Sitzungs- protokolle</p>

### **3.2 Die Aktionspläne der Teams Fachoberschule Technik/Informatik und Fachoberschule Gestaltung, Drucktechnik, Naturwissenschaften/Zahntechnik, Berufskraftfahrer**

Der Bildungsgang der Fachoberschulen umfasst an den BBS II zwei Schwerpunkte:

Der Bildungsgang Fachoberschule Technik gliedert sich in die Schwerpunkte Informationstechnik, Mechatronik und Bautechnik. Durch diese Aufgliederung können die spezifischen Erfahrungen der Schüler\*innen aus ihrem schulbegleitenden Betriebspraktikum bzw. ihrer Berufsausbildung im Technikunterricht integriert und handlungsorientiert aufgegriffen werden. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung, die für Berufe des Ingenieurwesens unerlässlich ist, erreicht das Team durch die Aufarbeitung der Inhalte des berufsbezogenen Lernbereiches in komplexe Problemstellungen, vor allem in Hinblick auf die Ausprägung von vernetzten Denkstrukturen.

In der Fachoberschule Gestaltung werden die Schüler\*innen im schulbegleitenden Betriebspraktikum in der Klasse 11 bzw. im Gestaltungsunterricht der Klassen 11 und 12 für die Wirkung bzw. Wahrnehmung von Gestaltung sensibilisiert. Gestalterische Regeln bilden die Grundlage für das eigenverantwortliche Arbeiten in handlungsorientierten Projekten. Die Komplexität gestalterischer Prozesse erfordert strukturiertes, experimentelles und planendes Handeln der Schüler\*innen, um moderne und kreative Konzepte für anwendungsorientierte Gestaltungsaufgaben zu entwickeln, zu realisieren und zu präsentieren.

In der 2-jährigen Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentin/ Gestaltungstechnischer Assistent (GTA) können Schüler\*innen in einer vollschulischen Ausbildung sowohl den Abschluss als staatlich geprüfte GTA, als auch durch Zusatzkurse den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben. Selbstständiges Erarbeiten der Lerninhalte, verbunden mit schüleraktivierenden Methoden, sind Inhalte des zeitgemäßen, didaktischen Konzeptes unseres Teams.

Die Berufsinhalte werden im Unterricht in weiten Teilen an einem Computerarbeitsplatz mit professionellen Programmen vermittelt. In einem 6-wöchigen Ausbildungspraktikum in einem Betrieb wird das Erlernte angewendet und gefestigt. Während dieses Ausbildungsblocks findet eine individuelle Betreuung durch die Lehrkräfte statt.

Die BBS II Göttingen hat mit den Schwerpunkten auf die gestalterisch-technischen Bereiche ein Alleinstellungsmerkmal in unserer Region, welcher in den Schulformen Fachoberschule und Gestaltungstechnischen Assistentin/Gestaltungstechnischen Assistenten (Abteilung 1) und dem Beruflichen Gymnasium Technik (Abteilung 4) in besonderer Form zur Geltung kommt.

Vom Kernteam Druck-/Medientechnik werden folgende Bildungsgänge im Dualen System unterrichtet:

- Mediengestalter/innen Digital und Print, Gestaltung und Technik
- Medientechnologen Druck
- Medientechnologen Siebdruck
- Medientechnologen Druckverarbeitung

Das zeitgemäße didaktische Konzept des Teams beinhaltet ein selbstständiges, handlungsorientiertes Erarbeiten der Lerninhalte und damit einhergehend einen projektorientierten Unterricht mit starker Förderung der sozialen und methodischen Kompetenzen der Auszubildenden.

Im Bereich Druck-/Medientechnik wird durch die Teilnahme an dem Projekt „Digitales Lernen 4.0 – Distanzlernen BBS“ der Landesinitiative n-21 sowohl die pädagogische Arbeit als auch die Ausstattung des Fachbereichs gefördert. Die Ergebnisse aus diesem Modellversuch stehen unmittelbar für die pädagogischen Arbeit der Abteilung sowie der gesamten Schule zur Verfügung.

Das Team Naturwissenschaften/Zahntechnik vermittelt den Auszubildenden des Bildungsgangs Zahntechniker/in und Biologie-, Chemie- sowie Physiklaboranten/innen in der Grund- und den Fachstufen durch handlungsorientierten Unterricht, in dem die Berufswelt durch Lernsituationen abgebildet wird, die notwendigen beruflichen Kompetenzen, um den Übergang von der Berufsausbildung in die Arbeitswelt zu meistern. Dabei wird eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben als unseren dualen Partnern angestrebt. Im Unterricht hat der Praxisbezug einen hohen Stellenwert.

Erklärtes Ziel des Zahntechnikteams ist es, vor dem Hintergrund einer kontinuierlichen Angleichung von technischen und wissensbasierten Inhalten anhand umfassender Laborübungen praxisnah zu unterrichten.

Sven Tammen

Abteilungsleiter

**Aktionsplan des Kernteams Druck-/Medientechnik**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ Das Team setzt das Gestaltungskonzept für den Flur 4-West weiter um.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Besichtigung des Flures 4-West</p> <p>⇒ Das Team entwickelt ein Gestaltungskonzept für den Multifunktionsraum 2409 und setzt das Konzept um.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Besichtigung des Multifunktionsraums 2409.</p>	KN, MC    SV, KN	bis 12/2020    bis 12/2020	Ortsbegehung    Ortsbegehung
	<p>Entwicklung handlungsorientierter Unterrichtskonzepte (Methodenkonzepte):</p> <p>⇒ Die Teammitglieder planen anhand konkreter Praxisszenarien exemplarische Lernsituationen, in denen schüleraktivierende Methoden im Mittelpunkt stehen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Methoden sind ausgewählt und für den Fachunterricht aufbereitet. Sie sind im Unterricht erprobt, im Klassenbuch dokumentiert und evaluiert.</p>	Team	ab 08/20  fortlaufend	Ordner DJP  Methodenbox Raum 2704a  Digitale Plattform BBS II
	<p>⇒ Die Führung eines Materialienordners in Form einer Datensammlung wird fortgesetzt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Einsatz für die Unterrichtsplanung.</p>	VO	fortlaufend	Festplatte in Raum 2704; Transfer der Daten zu iServ
	<p>⇒ Modernisierung/Digitalisierung des Workflows: „Von der Planung zum Produkt“.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Stationen und der Produktionszusammenhang des Workflows sind im Unterricht erprobt und evaluiert.</p>	ÖZ, SV, SK	bis 12/2020	

	<p>⇒ Konzeption und Umsetzung eines virtuellen Drucksaals (SVL/SAL).</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die SVL/SAL-Umgebung ist im Unterricht erprobt und evaluiert.</p>	ÖZ, SK	bis 01/2021	Ortsbegehung
	<p>⇒ Das Team organisiert landesweite Fortbildungen zur Unterrichtsentwicklung der schulischen Ausbildung GTA.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Organisation und Durchführung der Fortbildung.</p>	VO/KN	12/2020	Ordner Teamprotokolle  Digitale Plattform BBS II
	<p>⇒ Mindestens 2 Teammitglieder erweitern jährlich durch Lehrerfortbildungen ihre Methodenkompetenz und tragen ihre Kenntnisse als Multiplikatoren in das Team.</p> <p>⇒ Teammitglieder bilden sich durch Praktika in Firmen fort (Know-How-Transfer und Wissensaktualisierung).</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Dokumentation in Teamprotokollen.</p>	Team  Team	fortlaufend	Fortbildungsnachweise  Ordner Teamprotokolle
Kooperationen entwickeln und Bildungsangebote gestalten	<p>⇒ Regelmäßige Betriebsbesichtigungen zur Veranschaulichung unterrichtsrelevanter Themen/Zusammenhänge.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Durchführung, Dokumentation im Klassenbuch, Evaluierung in den Klassen und im Team.</p>	SK, SV, ÖZ, VO	fortlaufend	Ordner DJP  Ordner Teamprotokolle
	<p>⇒ (Auslands-)Kontakte mit Betrieben und Schulen zwecks Praktikaplätzen für Ausbildung im Dualen System und Schulische Ausbildung GTA knüpfen und pflegen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Organisation, Durchführung und Evaluierung der Praktika.</p>	VO, MR	fortlaufend	Ordner Teamprotokolle
	<p>⇒ Teilnahme an Ausbildungsmessen und Jobbörsen mit eigenem Stand.</p>	Team	fortlaufend	

	⇒ Mitarbeit im Zentralen Fachausschuss Medien (ZFA) zur Erstellung von Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Bildungsgängen des Dualen Systems.	SV	ab 2020	
	⇒ Weiterhin Mitarbeit in den IHK-Prüfungsausschüssen der Bildungsgänge im Dualen Systems.	ÖZ, KN SK, SV	fortlaufend	
Teamarbeit entwickeln	<p>⇒ Außerschulische Treffen des Teams werden halbjährlich durchgeführt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Schuljahresanfangs-, Kalenderjahresabschluss-, Schuljahresabschlusstreffen.</p>	Teammitglieder	(halb-)jährlich	

**Aktionsplan der Kernteams Naturwissenschaften, Feinoptik und Berufskraftfahrer**

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verant- wortlich</b>	<b>Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung</b>	<b>Doku- mentation</b>
Unterrichts- qualität entwickeln	<p>Entwicklung schüleraktivierender Unterrichtskonzepte (Methodenkonzepte):</p> <p>⇒ Die Teammitglieder planen anhand konkreter Lerninhalte exemplarische Unterrichtsstunden, in denen schüleraktivierende Methoden im Mittelpunkt stehen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Methoden sind ausgewählt und zur Erprobung für den Fachunterricht aufbereitet. Sie sind im Unterricht ausprobiert und dokumentiert.</p>	Team- mitglieder	Start 08/20 bis zum Ende des Schuljahres 2021/22	Digitale Plattform BBS II
	<p>Entwicklung eines zukunftsorientierten Raumkonzeptes:</p> <p>⇒ Die zur Verfügung stehenden Klassenräume und Labore, sowie deren Ausstattung werden an die Notwendigkeit der digitalen Arbeitswelt angepasst.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Das geplante Raumkonzept ist umgesetzt.</p>	Team- mitglieder	Start 08/20 bis zum Ende des Schuljahres 2021/22	siehe Räume
	<p>Entwicklung von Lernsituationen:</p> <p>⇒ Die Teammitglieder erweitern für die Ausbildungsberufe Chemie-, Physik- und Biologie-laborant/-in die Lernsituationen für die Lernfelder.</p> <p>⇒ Einzelne Teammitglieder nehmen an der Fortbildungsreihe „Erarbeitung von Lernsituationen für die Grund- und Fachstufen der Laboranten“ teil und multiplizieren die Ergebnisse im Team.</p>	Team- mitglieder	Start 08/20 bis zum Ende des Schuljahres 2021/22	Ordner DJP; Digitale Plattform BBS II  Fortbild- ungsnach- weise
	<p>⇒ Entwicklung von Lernsituationen, die das Be- und Entladen und Befördern von Gütern und Personen, sowie berufsbezogene wirtschaftliche/organisatorische Inhalte des Berufsbildes "Berufs- und Servicekraftfahrer" umfassen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Evaluation der Maßnahmen in den Teamsitzungen: Vorstellung der Projekte</p>	RD, QU	Start 08/20 bis zum Ende des Schuljahres 2021/22	Digitale Plattform BBS II

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Kooperationen entwickeln und Bildungsangebote gestalten	<p>⇒ Die Teammitglieder bauen ihre Kontakte zum anatomischen Institut (Histologische Präparate), zur KWS Einbeck (Qualität von Nutzpflanzen), zum Primatenzentrum (Erhaltung der Arten) aus und integrieren diese handlungsorientiert in den Unterricht.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Neue Lernsituationen sind ausgearbeitet und umgesetzt.</p>	MR BO	Start 08/20  bis zum Ende des Schuljahres 2021/22	Klassenbuch  Digitale Plattform BBS II
Teamarbeit entwickeln	<p>⇒ Außerschulische Treffen des Teams werden jährlich durchgeführt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Schuljahresanfangstreffen und -abschluss-treffen</p>	Teammitglieder	jährlich	

**Aktionsplan des Teams Zahntechnik**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Praxis-orientierte Unterrichtseinheiten schaffen	<p>⇒ Die Teammitglieder planen eine praktische Arbeitseinheit pro Lernfeld.</p> <p>⇒ Digitale Inhalte in den Lehrplan einbetten</p> <p>⇒ Inhalte des Rahmenlehrplans den Lernfeldern neu zuordnen – unnötige/nötige Dopplungen bei der Lernfeldaufteilung im Team besprechen</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Ein aktuelles Curriculum liegt vor.</p>	MR, HE, RJ	LF6 08/2020 – 07/2021 weitere Einheiten folgen bis 2022	Ordner DJP  Digitale Plattform BBS II
	<p>⇒ Lerninhalte auswählen, welche im zahntechnischen Labor praktisch erarbeitet werden können</p> <p>⇒ Sichtung geeigneter 3D-Drucker</p>		2020 – 2024	
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ Entwicklung schüleraktivierenden Unterrichts durch Methodenkonzepte und Lernsituationen</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Lerninhalte sind ausgewählt.</p>		LF10 08/2020 – 07/2021 weitere Einheiten folgen bis 2022	Ordner DJP  Digitale Plattform BBS II
	<p>⇒ Die Teammitglieder planen anhand konkreter Lerninhalte exemplarische Unterrichtsstunden, in denen eine schüleraktive Methode im Mittelpunkt steht.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Neue Lernsituationen sind ausgearbeitet und umgesetzt.</p>		LF6 08/2020 – 07/2021 weitere Einheiten folgen bis 2022	Ordner DJP  Digitale Plattform BBS II
	<p>⇒ Sichtung von Unterrichtsmethoden für Zahntechnik</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Passende Methoden sind ausgewählt.</p>		LF10 08/2020 – 07/2021 weitere Einheiten folgen bis 2022	Ordner DJP  Digitale Plattform BBS II

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verant- wortlich</b>	<b>Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung</b>	<b>Doku- mentation</b>
	<p>⇒ Azubis lernen, wie vielfältig die Tätigkeit mit zahntechnischen Hintergründen ist. Dies wird ermöglicht durch eine regelmäßige Teilnahme an Azubi-Kongressen und z.B. der zweijährig stattfindenden IDS (Internationale Dentalshow).</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Neue Lernsituationen sind ausgearbeitet und umgesetzt.</p>		<p>LF 1 08/2020 – 07/2021 weitere Einheiten auch in anderen LF folgen bis 2022</p>	<p>Ordner DJP</p> <p>Digitale Plattform BBS II</p>

**Aktionsplan des Teams Fachoberschule Technik (FOT)**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
<p>Verbesserung der Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Vergleichbarkeit der Unterrichtsplanung und des Lehr-Lern-Handelns</p>	<p>⇒ Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien von April 2016 für den berufsbezogenen Lernbereich in der Fachoberschule Technik.</p> <p>⇒ Das Kernteam FOS Technik (Schwerpunkte: Bautechnik, Informationstechnik und Mechatronik) und die Fachteams entwickeln die Curricula in Form von <b>Klassenlehrplänen</b> (Jahresarbeitsplänen, genannt Synopse) mit den 3 berufsspezifischen Schwerpunkten (Bautechnik, Informationstechnik und Mechatronik) weiter: Sie gliedern die Fächer in Lernbereiche und legen deren Zeitrahmen fest. In der Synopse werden die inhaltlichen Bezüge und Vernetzungen dargestellt.</p> <p>⇒ Jeder Fachlehrer entwickelt für die festgelegten Lernbereiche einen <b>didaktischen Jahresplan</b> mit Lernsituationen, einer didaktischen Struktur und den einzusetzenden Medien. <b>Die Lernsituationen werden in Form von Kompetenzen beschrieben. Die Strukturierung erfolgt nach den Kompetenzbereichen: Fachkompetenz, Urteilskompetenz, Methode- u. Sozialkompetenz</b></p> <p>Der Unterricht wird am Ende jeden Schuljahres von jedem Fachteam evaluiert (ggf. mit einem internen Befragungsbogen für die Schüler*innen). Die Erkenntnisse fließen in die nachfolgende Jahresplanung ein.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die neuen Rahmenrichtlinien sind umgesetzt und die didaktische Jahresplanung ist erstellt und dokumentiert. Der Unterricht ist evaluiert worden.</p>	<p>Fachteam sprecher*innen</p> <p>Klassenlehrer*innen</p>	<p>erste Überprüfung 09/2020, dann fortlaufend</p>	<p>Materialpools der Fächer</p>

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Förderung der Methodenkompetenz der Schüler*innen bei der Erarbeitung von Lerninhalten	<p>⇒ Das Kernteam FOS Technik erweitert den vorhandenen Methodenpool mit Methoden zur Erkenntnisgewinnung - Schwerpunkt: Lernpsychologie und Gehirnforschung.</p> <p><b>Förderunterricht in der Klasse 11</b></p> <p>⇒ Förderung der Fachkompetenz durch gezielten Förderunterricht in den Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Das Förderkonzept ist erarbeitet, innerhalb von zwei Schuljahren erprobt und evaluiert.</p>	AL	09/2021	
Verbesserung der Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Vergleichbarkeit der Notengebung	<p>⇒ Die Fachteams (Bautechnik, Informationstechnik und Mechatronik) der FOS Technik legen für die Lerngebiete die Gewichtung der schriftlichen Leistungsnachweise (Klassenarbeiten, Projektarbeiten, Hausarbeiten usw.) und der Mitarbeit im Unterricht fest und erstellt für jedes Fach Kriterien für die Mitarbeit im Unterricht und veranschaulicht die Darstellung für Schüler*innen nachvollziehbar.</p> <p>⇒ Die Fachteams (Bautechnik, Informationstechnik und Mechatronik) der FOS Technik legen fest von welcher Lehrkraft die Lerngebiete unterrichtet werden. Bei übergreifendem Unterricht (mehrere Lehrkräfte unterrichten ein Lerngebiet) wird die prozentuale Notenverteilung anhand der Unterrichtsstundenverteilung aufgeteilt.</p> <p>⇒ Die Aufteilung der Lerngebiete und die prozentuale Notenverteilung, wird anschaulich und nachvollziehbar für die Schüler*innen dargestellt und am Anfang eines Schuljahres an alle Schüler*innen verteilt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die prozentuale Notenverteilung ist erstellt und im Klassenbuch dokumentiert.</p>	Alle Klassenlehrer*innen und Fachlehrer*innen	Anfang des Schuljahres  fortlaufend	Klassenbucheintrag

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Entwicklung von Lernsituationen zur Stärkung der Handlungsorientierung und /oder der Vernetzung der allgemein bildenden Fächer mit den technischen Lerngebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ <b>Naturwissenschaften:</b> Entwicklung von Schülerexperimente und Lernaufgaben mit technischem Bezug</li> <li>⇒ <b>Mathematik:</b> Entwicklung von Lernaufgaben mit Bezug zu den Berufsschwerpunkten</li> <li>⇒ <b>Technik:</b> Abstimmung der schulischen Lerninhalte mit den Voraussetzungen der Vorlesungen im Grundstudium, Entwicklung von Schülerexperimenten und Lernaufgaben</li> <li>⇒ <b>Politik:</b> Entwicklung einer Lernsituation zur Wirtschaftspolitik</li> <li>⇒ <b>Englisch</b> entwickelt Lernsituation mit technischen Inhalten</li> <li>⇒ <b>Deutsch</b> im Lernbereich Erörterung werden Texte und Lernsituationen zur Technikentwicklung / Technik und Verantwortung bearbeitet</li> </ul> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die didaktische Jahresplanung ist erstellt und dokumentiert.</p>	Fachteam-sprecher*innen  Klassenlehrer*innen	Ab 09/2020  fortlaufend	Materialpool der Fächer

**Aktionsplan des Kernteams Fachoberschule Gestaltung (FOG)**

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung</b>	<b>Dokumentation</b>
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ Die Kolleg*innen der Jahrgangsstufe 11 erstellen neue bzw. optimierte Lernsituationen im Fach Grundlagen des Gestaltens zusammen nach dem einheitlichen Muster für die FOS.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die didaktische Jahresplanung ist erstellt und dokumentiert.</p>	Fachlehrer*innen	01/2020 bis 07/2021	Ablage im Curriculum FOG
	<p>⇒ Wir werden das selbstständige Lernen unserer SuS durch Vorgabe von eigenständig lösbarer Problemstellungen kontinuierlich fördern.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Dokumentation im Klassenbuch.</p>	Fachlehrer*innen	06/2018; dann fortlaufend	Klassenbuch-Eintrag
	<p>⇒ Der Unterricht wird mit einem internen Befragungsbogen für SuS evaluiert.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Der Unterricht ist evaluiert worden.</p>	Fachlehrer*innen	fortlaufend	Klassenbuch-Eintrag
	<p>⇒ Die Anwesenheitskontrolle im Unterricht der FOG 12 erfolgt auf einer individuellen Karteikarte und wird von den Lehrer*innen genutzt, um den SuS bei Bedarf ein positives oder auch negatives Feedback zu geben.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Eine individuelle Karteikarte zur Anwesenheitskontrolle wird verwendet. Beratungsgespräche werden individuell nach Bedarf geführt</p>	Fachlehrer*innen	fortlaufend	Klassenbuch-Eintrag, Vermerk auf der Karteikarte
Teamarbeit entwickeln	<p>⇒ Durch die neue Organisationsstruktur der Bildungsgangleiterin und Teamsprecher (FOG und FOT) wird die Kommunikation im Team durch aktuelle Mailverteiler verbessert</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Aktuelle Mailverteiler aller Mitglieder sind eingerichtet.</p>	Teamsprecher*innen	Seit 02/2018	Mailverteiler, Protokolle der Kernteams

### **3.3 Die Aktionspläne der Teams Elektrotechnik Handwerk und Berufsfachschule, Elektrotechnik Industrie, Fertigungstechnik, Berufsorientierung Metalltechnik Industrie, Metalltechnik Handwerk und Berufsfachschulen**

Die neue Abteilung 2 ist aus den früheren Abteilungen Metalltechnik und Elektrotechnik hervorgegangen. Hiermit wird in unserer Schule den technologischen Entwicklungen, wie z. B. der Digitalisierung Rechnung getragen. Die Modernisierung in großen Bereichen der Wirtschaft hat zum Näherrücken, bzw. Zusammenfassen von Berufen geführt. Daher soll der Schwerpunkt für die nächsten Jahre an unserer Schule die bessere Vernetzung der Metall- und Elektrotechnik sein.

Dazu gilt es die Inhalte der verschiedenen Berufe zu analysieren, um Überschneidungen und die daraus ergebenden Synergien einträglich für alle zu nutzen.

Da sich die Ziele eines zukunftsorientierten Unterrichts nicht eindeutig bestimmten Unterrichtsfächern zuordnen lassen, muss der Unterricht fächerübergreifend erfolgen. Die Erarbeitung einiger Unterrichtsziele soll also von verschiedenen Fachlehrer\*innen der Metalltechnik und Elektrotechnik getragen werden. Hierfür müssen technische und humane Ressourcen sinnvoll koordiniert werden. Diesen Ansatz wollen wir im fachtheoretischen und –praktischen Unterricht umsetzen.

Die Ziele des Schulprogramms 2014 bis 2017 wurden überarbeitet, so dass einige Ziele fortgeschrieben und andere Ziele neu aufgenommen werden.

Harald Beck

Abteilungsleiter

**Aktionsplan des Kernteams E-Technik - Handwerk (inkl. BFS-ET)**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ Aktualisierung von Lernsituationen (für die Lernfelder 1-4 sowie 5-8; jeweils mindestens eine)</p> <p>⇒ Didaktische Jahresplanungen des 1. und 2. Ausbildungsjahres liegen vor und werden aktualisiert.</p> <p>⇒ Erprobung der Lernsituationen und Weiterentwicklung bereits vorhandener Lernsituationen im laufenden Schuljahr. Die Handlungsorientierung und Motivation soll mit Hilfe von praktischen Anwendungsbeispielen für Steuerungen, z.B. Pneumatik, verbessert, Lernsituationen und didaktische Jahresplanung dazu erstellt und überprüft werden (Einsatz der easy- und LOGO-Kleinsteuerungen)</p> <p>⇒ Erarbeitung von Lernsituationen, mit denen der Einsatz der easy- und LOGO-Kleinsteuerung erlernt und trainiert wird</p> <p>⇒ Um mehr Handlungskompetenz zu erlangen und das effektive und effiziente selbstgesteuerte Lernen zu verbessern, wird das computergestützte Trainings- und Experimentiersystem (Desktop-Labor) <i>UniTrain</i> von LN in den Unterricht integriert, ggf. erweitert und überprüft. Erarbeitung von neuen Lernsituationen in Kooperation mit dem Studienseminar Göttingen</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Protokolle der Teamsitzung; Didaktische Jahrespläne liegen im Teamordner vor. Am Ende einer LS, bzw. des Schuljahres</p>	<p>Fachlehrer*innen und Teamleiter*innen</p> <p>BT</p> <p>FA</p> <p>CU</p> <p>KÜ</p> <p>CU</p> <p>TI</p>	<p>08/2020 bis 07/2022;</p> <p>jährliche Anpassung durch Fachlehrer*innen</p>	<p>Fachlehrer</p> <p>Teamprotokoll</p> <p>Ordner „Lernsituationen“ im Lehrerzimmer</p> <p>Raum 2305b</p>
	<p>⇒ Jährliche Anpassung des 3,5 Jahresplanes mit Inhalts(kurz)schwerpunkten; Kollegeneinsatz liegt im Klassenbuch</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Kollegen-Einsatzplan liegt im Klassenbuch</p>	<p>Teamleiter*innen</p> <p>AL</p>	<p>immer zu Schuljahresbeginn</p>	<p>Klassenbuch</p>

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
	<p>⇒ Schülerbefragung: Gezielte Absprachen mit den Fachpraxiskollegen für fachpraktische Unterrichtseinheiten. Regelmäßige Laborübungen mind. im 1. bis 2. Ausbildungsjahr in Absprache mit den Theorielehrern, Doppelbesetzung.</p> <p>⇒ <b>Schülerbefragung:</b> PC-Einsatz mit Selbstlernprogrammen als abwechslungsreiche Einlage, für „gut“ befunden</p> <p>⇒ <b>„Roter Faden für den Unterricht“</b> wird vom Fachlehrkräfte zu Beginn des Schuljahres gegeben und dokumentiert</p> <p>⇒ <b>Bewertungsmaßstäbe</b> und Notenschlüssel werden zu Schuljahresbeginn besprochen und dokumentiert</p> <p>⇒ <b>Schülerbefragung:</b> alle kritischen Punkte (&lt; 50 %) werden mit den Schüler*innen besprochen und Verbesserungsvorschläge erarbeitet</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ durch Schülerbefragung im laufenden Schuljahr, Dokumentation im Klassenbuch</p>	<p>Teamleiter*innen</p> <p>Theorie- und Fachpraxislehrer*innen</p>	<p>für jedes laufende Schuljahr</p> <p>bis 2021</p>	<p>Klassenbuch</p> <p>Teamordner Raum 2305b</p>
Teamarbeit entwickeln	<p>⇒ Gemeinschaftsveranstaltung der Abt. 2 (Kegelabend, Kanufahrt)</p>	ein Mitglied des Teams	jährlich bzw. nach Absprache in der Abteilung	

**Aktionsplan des Kernteams E-Technik - Industrie**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ LF 1, LF 2, LF 3, LF4: Lernsituationen und didaktische Jahresplanung liegen vor und werden aktualisiert.</p> <p>⇒ Um mehr Handlungskompetenz zu erlangen und das effektive und effiziente selbstgesteuerte Lernen zu verbessern, wird das computergestützte Trainings- und Experimentiersystem (Desktop-Labor) <i>UniTrain</i> in den Unterricht integriert, ggf. erweitert und überprüft.</p> <p>⇒ Regelmäßige Laborübungen mind. im 1. und 2. Ausbildungsjahr in Absprache mit den Theorielehrer*innen, Doppelbesetzung.</p> <p>⇒ LF 3, LF7, LF10: Die Handlungsorientierung und Motivation wird mit Hilfe von praktischen Anwendungsbeispielen für Steuerungen, z.B. Pneumatik, verbessert. Lernsituationen und didaktische Jahresplanung werden dazu erstellt und überprüft.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Protokolle der Teamsitzungen und didaktische Jahresplanung liegen im Teamordner vor.</p>	KÜ FA RA	01/2018	Teamprotokoll Raum 2305b
	<p>⇒ LF 5, LF6, LF8 Lernsituationen und didaktische Jahresplanung erstellen und überprüfen.</p> <p>⇒ LF7 (neuer µController) die Experimentierhardware wird erweitert und Lernsituationen und didaktische Jahresplanung hierfür erstellt und überprüft.</p> <p>⇒ LF10 Einarbeitung Automatisierungsanlage, speziell für d. E.f. Automatisierungstechnik sind Lernsituationen und didaktische Jahresplanung zu erstellen und überprüfen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die o.g. Dokumente werden zusammengestellt und liegen im Teamordner vor.</p>	Fachlehrer*innen und Teamleiter*innen	ab 01/2018 bis 08/2021	Teamordner Raum 2305b

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
	<p>⇒ <b>„Der Unterricht ist an praktischen Beispielen/Projekten orientiert“</b>: Die Kolleg*innen werden künftig noch stärker als bisher den Zusammenhang zwischen der praktischen Arbeit im Betrieb und den theoretischen Inhalten der Berufsschule erläutern.</p> <p>⇒ <b>Bewertungsmaßstäbe</b> und Notenschlüssel werden zum Schuljahresbeginn besprochen und dokumentiert</p> <p>⇒ <b>„Roter Faden für den Unterricht“</b>: Die Kolleg*innen werden künftig noch stärker als bisher vor jeder neuen Unterrichtseinheit einen Überblick über diese Einheit geben, den Zusammenhang mit vorhergehenden und nachfolgenden Themen und der beruflichen Praxis erläutern.</p>	Klassenlehrer, Fachlehrer, Fachpraxislehrer*innen	bis 08/2021	Teamordner Raum 2305b
Teamarbeit entwickeln	⇒ Kegelabend, Kanufahrt		nach Absprache in der Abteilung	

**Aktionsplan der Teams Fertigungstechnik (Metall), Systemplaner**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p><b>Vorbemerkung:</b> Die industrielle Fertigung ist momentan geprägt von einer starken Ausrichtung, die man unter dem Begriff „Industrie 4.0“ zusammenfassen kann. Somit kommen neben den Methoden- und Sozialkompetenzen vor allen Dingen erweiterte Fachkompetenzmodule in den Blick. Gleichzeitig zeigen unsere Auszubildenden immer geringere Basiskompetenzen in den MINT-Fächern sowie eine hohe Vergesslichkeitsquote.</p> <p><b>Maßnahme:</b></p> <p>⇒ Unsere didaktischen Jahrespläne, Lernmodule mit Lernsituationen und zu entwickelnde Kompetenzen liegen digital in IServ vor. Durch große personelle Umstrukturierung müssen im ersten Schulhalbjahr 2020 diverse Lernmodule angepasst werden.</p> <p>⇒ Entwicklung von Übungsaufgaben mit problemlösendem Charakter</p> <p>⇒ Entwicklung von weiteren handlungsorientierten Lernsituationen und Laborunterrichten unter Einbindung der Fachpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln von Lernsituationen zum Erstellen von CAD-Zeichnungen LM 1.2 in Absprache mit LM 1.4 u. 3.1</li> <li>• Entwickeln einer Lernsituation zum 3D-Druck LM 16</li> <li>• Entwickeln von Lernstationen</li> <li>• zur Prüftechnik LM1.1</li> <li>• zur Form- u. Lagetoleranz LF 5</li> <li>• zum Qualitätsmanagement LM 11.3</li> <li>• Entwickeln von Lernsituationen an den Hydraulikständen LM 13.3</li> <li>• Entwickeln von Lernsituationen zur SPS LM12.2</li> <li>• Entwickeln von Lernsituationen zur Montage von Wälzlagern und Getrieben LM10.1</li> <li>• Entwickeln von Lernsituationen zum Umgang mit der Simulationssoftware KUKA SIM Viewer zur Roboterprogrammierung LM 10.3</li> </ul>	<p>alle Kolleg*innen</p> <p>s.o.</p> <p>WK, BC, HG</p> <p>WK</p> <p>TU, MA, BA, NO</p> <p>WK, BC, HG</p> <p>WK, BC, HG, RA</p> <p>HE, HG, MS</p> <p>HE, HG, MS</p> <p>WK, BC, HG</p>	<p>2020 1. Halbjahr</p> <p>2020</p> <p>2020 bis 2021</p>	<p>IServ</p> <p>IServ</p> <p>fertige Lernträger in den Funktionsräumen u. Werkstätten</p>

Ziele	Maßnahmen	Verant- wortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Doku- mentation
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln von Lernsituationen zur Fertigung von Bauteilen auf CNC-Fräs- und Drehmaschinen nach erstellten Programmen LF 6 u. 13</li> <li>• Entwicklung von Lernsituationen, die das Be- und Entladen und Befördern von Gütern und Personen, sowie berufsbezogene wirtschaftliche/organisatorische Inhalte des Berufsbildes "Berufs- und Servicekraftfahrer" umfassen.</li> </ul> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Evaluation der Maßnahmen in den Teamsitzungen: Vorstellung der Projekte</p>	RO, ST		

**Aktionsplan des Teams Metallbautechnik**

Ziele	Maßnahmen	Verant- wortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Doku- mentation
Unterrichts- qualität entwickeln	⇒ MBA 1A / BFM 1V: Trennung der Teilzeit-Schulform MBA1A von der Vollzeit-Schulform BFM1V ist weiterhin wünschenswert.	erw. SL		
	<p><b>Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die didaktischen Jahrespläne, liegen digital in IServ vor.</li> <li>• Entwicklung von Übungsaufgaben mit problemlösendem Charakter</li> <li>• Entwicklung von weiteren handlungsorientierten Lernsituationen und Laborunterrichten unter Einbindung der Fachpraxis</li> </ul> <p><b>Verknüpfen von Theorie und Praxis:</b> Prüfungsrelevante Lernsituationen für die Projekte (Lernträger) „Fahrradhaus“ und „Schließ- u. Sicherheitslabor“ sowie „Befestigungslabor“ für die Fachstufen in den Lernfeldern 9a - 13a (<u>MBA3A</u> u. 4A) erarbeiten bzw. überarbeiten. <u>Entwickeln von Lernstationen:</u></p>	<p>KA, BM GA</p> <p>KA, BM GA</p> <p>BM, GA</p>	<p>Juli 2021</p> <p>2022</p> <p>2021 1. Hj. - 2. Hj. 2021</p>	<p>Teamordner IServ</p> <p>Funktio- nierendes Schließ-, und Sicherheits-, sowie Befesti- gungslabor Voraus- setzung:</p>

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Lf 5a, Verbinden von Metallbaukonstruktionen durch Schweißen.</li> <li>• Zum Lf 9a, in Montagetechnik.</li> <li>• Zum Lf 13a, Einbau von Fenstern.</li> </ul> <p>Entwickeln von Lernstationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Lf 10a, Schließ-, u. Sicherheitstechnik.</li> <li>• Zum Lf 12a, Treppenbau</li> <li>• Zum Lf 13a, Einbau von Türschließern</li> <li>• Je eine Lernsituation pro Lernfeld wird überarbeitet, sodass eine Aufgabe durch fachpraktischen bzw. Laborunterricht ausgeführt /bearbeitet werden kann. (MBA-Klassen)</li> </ul> <p>Lernfelder 1 – 4, Lernfelder 5a – 8a, Lernfeld 9a, 10a, 11a, 12a, 13a</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Zu jedem der genannten Lernfelder liegt eine er- bzw. überarbeitete Lernsituation vor.</p>	KA, GA	2021 1. Hj. - 2. Hj. 2021	Erweiterung des Fahrradhäuschen, Anschaffung Fenster u. Türen incl. Montage-material, Anschaffung eines Schweißsimulators
ZIS-Verbesserung	⇒ Kolleg*innen geben den Schülern mehr Gelegenheit zu eigenständigem Lernen und Arbeiten. (Voraussetzung: Unterricht kann entsprechend der Stundentafel erteilt werden)	KA, BM	Juni 2021	

**Aktionsplan des Teams 21 Berufsfachschule industrielle Fertigung**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>Stetige Verbesserung der Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Vergleichbarkeit der Unterrichtsplanung und des Lehr-Lern-Handelns:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Anpassen und erarbeiten von Lernsituationen in Anlehnung an den Rahmenlehrplan für Industriemechaniker von 03/2004)</li> <li>⇒ Verknüpfen von Fachtheorieunterricht und Fachpraxisunterricht (siehe Curriculum)</li> <li>⇒ Bewertungskriterien für schriftlichen /mündlichen Bereich neu festlegen (prozentuale Verteilung).</li> <li>⇒ Bewertungsschlüssel der Abschlussprüfungen neu festlegen.</li> </ul> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↻ Die Lernsituationen liegen vor und sind im Teamordner abgelegt.</li> <li>↻ Die curriculare Jahresplanung liegt vor und ist abgelegt.</li> <li>↻ Die Bewertungskriterien und der Bewertungsschlüssel sind innerhalb einer Teamsitzung festgelegt ⇒ Protokoll.</li> </ul>	HN, MA NL SR	August 2021	elektronischer Teamordner
	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ DeKo und EnKo Anpassen von Lernsituationen durch Berufsbezug und fachspezifisches Vokabular aus Fachartikeln über IM</li> </ul> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↻ Die Lernsituationen liegen vor und sind im Teamordner abgelegt.</li> </ul>	WN NN	August 2021	elektronischer Teamordner
Berufsqualifikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Etablieren einer einwöchigen Berufsqualifizierungsphase: Bewerbung, Einstellungstest, Eignungstest, Vorstellungsgespräch</li> </ul> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↻ Die Phase ist in der Jahresplanung ausgewiesen und durchgeführt.</li> </ul>	MA NL Schlemm, KuK	August 2021	elektronischer Teamordner

### **3.4 Die Aktionspläne der Teams Berufseinstiegsschule, Bautechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Versorgungstechnik**

Ein hohes Niveau beruflicher Qualifikation in einem herausfordernden handwerklichen Umfeld zu ermöglichen ist auch unsere Aufgabe. Deshalb sollen die vorhandenen Bildungsangebote in diesem schulischen Bereich die Anforderungen des heutigen und künftigen Arbeitsmarktes widerspiegeln und den jungen Menschen eine Zukunftsperspektive im Handwerk eröffnen.

Berufseinstiegsschule (BES):

Qualifizierte Angebote für die Berufsvorbereitung anzubieten ist das Ziel dieser Schulform. Dies betrifft einerseits ein Sprachförderangebot für Jugendliche mit erhöhtem Sprachförderbedarf und ist auf den Erwerb von Sprachkompetenz ausgerichtet. Diese Schulform soll einen Übergang zwischen auslaufender Schulpflicht und der Berufs- und Arbeitswelt herbeiführen. Andererseits bietet die Berufseinstiegsschule im Rahmen eines zusätzlichen besonders handlungsorientierten Förderkonzeptes einen professionellen Einblick in Teilbereiche der praktischen Ausbildung. Dazu werden beispielsweise die schulischen Curricula mit Lernsituationen für die Schulformen weiterentwickelt. Außerdem wird den Schüler\*innen die Möglichkeit geboten im Rahmen des produktionsschulorientierten Unterrichts zu lernen. Somit erwerben sie fachliches und persönliches Handwerkszeug um sich für die weitere schulische und berufliche Orientierung zu qualifizieren.

Bautechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Versorgungstechnik (SHK):

Kenntnisse und Fertigkeiten der beruflichen Grundbildung in den Berufsfachschulen (BFS) für Schüler\*innen zu vermitteln und die berufliche Qualifikation der Berufsausbildung in der Berufsschule (BS) für Auszubildende strukturiert durchzuführen sind die Herausforderungen dieser Bereiche. Handlungsorientierte Unterrichtskonzepte für eine zeitgemäße Ausbildung dieser handwerklichen Berufe sollen die persönlichen Kompetenzen der jungen Menschen fördern. Hier gilt es z. B. den Fachpraxisunterricht in Lernsituationen einzuarbeiten, um ein ganzheitliches Lernen mit Berufsbezug zu ermöglichen, sowie schülergerechte Unterrichtsmethoden im Sinne des selbstgesteuerten Lernens zu gestalten.

Natascha Jünemann

Abteilungsleiterin

**Aktionsplan des Kernteams Berufseinstiegsschule (BES)**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ (Weiter-) Entwicklung eines schulischen Curriculums mit Lernsituationen für die Schulformen BES1 und BES2. (Anmerkung: Die Curricula für die BES1 sollen dabei nach den Prinzipien eines „grobmaschigen“ Stoffplans erstellt werden. Die BES2-Pläne sollen insbesondere die Verknüpfung von FT und FP beinhalten. Die allgemein bildenden Fächer (BES2) sollen inhaltlich - soweit möglich - diesen Curricula angeglichen werden.)</p> <p>⇒ Für die Sprachförderklasse wird parallel im Schuljahr ein schulisches Curriculum erstellt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die schulischen Curricula liegen am Ende des Schuljahres vor und werden in einer Teamsitzung präsentiert.</p>	SI/JJ Jedes Teammitglied bzw. Unterrichtende KuK	fortlaufend  Beginn 09/2014   09/2020 06/2022	schul. Curriculum
	<p>⇒ Klassenteamsitzungen werden als Instrument der Absprachen und als Vorstufe einer Klassenkonferenz genutzt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Klassenteams berichten regelmäßig auf den Teamsitzungen (TOP fest installiert).</p>	KlassenlehrerInnen	Beginn: 09/2014  fortlaufend	Klassenteamprotokolle
	<p>Bewertungskriterien für die Notengebung angleichen</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Teamsitzungen/ Anhang von Teamprotokollen</p>	SI/JJ Alle KuK	Beginn: 09/2014  fortlaufend	BES-Teamordner

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verant- wortlich</b>	<b>Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung</b>	<b>Doku- mentation</b>
Teamarbeit entwickeln	<p>⇒ Das BES-Team wird mindestens einmal jährlich eine Teamveranstaltung zur Entwicklung und Überprüfung von Maßnahmen durchführen.</p> <p>⇒ Voraussetzung: Kontinuität beim Einsatz der Lehrkräfte!</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Bewertung und Überprüfung erfolgt während einer QM-Teamsitzung. Abgeleitete Maßnahmen werden im Protokoll dokumentiert.</p>	SI/JJ	fortlaufend	Teamprotokolle

**Aktionsplan des Kernteams Bautechnik**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ Weiterentwicklung eines fachübergreifenden Unterrichts von Fachpraxis und Fachtheorie.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Kolleg*innen der Fachpraxis und Fachtheorie evaluieren gemeinsam die Lernsituationen hinsichtlich der Verzahnung anhand des schulischen Curriculums.</p>	EV  Team	Beginn: Schuljahr 2016  Fertig: Schuljahr 2022	Teamprotokoll,  schul. Curriculum
Teamarbeit entwickeln	<p>⇒ Das Bautechnikteam wird mindestens einmal jährlich eine Teamveranstaltung zur Entwicklung und Überprüfung von Maßnahmen durchführen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Bewertung und Überprüfung erfolgt in einer QM-Teamsitzung. Abgeleitete Maßnahmen werden im Protokoll dokumentiert.</p>	EV  Team	fortlaufend	Teamprotokoll
Kooperationen entwickeln	<p>⇒ Vertiefung der Zusammenarbeit mit den zuständigen Innungen hinsichtlich der Aufnahme einer Ausbildung der Berufsfachschüler*innen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Austausch/Kommunikation des Teamsprechers über die inhaltlichen Schwerpunkte der Lernsituationen mit dem Ziel, die Berufsfachschüler*innen in die Ausbildung der jeweiligen Berufsfelder zu überführen.</p> <p>↻ Evaluation der Zielsetzung mit der Innung jeweils zum Schuljahresende.</p>	EV  EV	fortlaufend	Teamprotokoll

**Aktionsplan des Kernteams Farbtechnik & Raumgestaltung**

Ziele	Maßnahmen	Verant- wortlich	Zeitpunkte Beginn und Fertigstellung	Doku- mentation
Unterrichts- qualität entwickeln	<p>⇒ Weiterentwicklung eines einheitlichen transparenten Bewertungskataloges für die Schüler*innen (SuS) der Berufsfachschule Farbe (BFF), Berufsfachschule Raumgestaltung (BFR) sowie der Azubis der Fachrichtung Maler und Lackierer (FML) in der Fachtheorie sowie Fachpraxis auf Grundlage des neuen schulischen Curriculums.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Je Lernsituation erfolgt die Erstellung der Bewertungskriterien durch Fachkollegen*innen. Daraufhin wird ein einheitlicher Bewertungskatalog im Team erstellt. Nach Abschluss einer Lernsituation erfolgt eine Evaluation innerhalb des Fachteams Theorie/Praxis.</p>	NB	fertig: Schuljahr 2022	Klassen- buch,  Team- protokoll
	<p>⇒ Anpassung von zunächst einer Lernsituation je Lernfeld nach Methoden des Selbstgesteuerten Lernens (SegeL) auf Grundlage des neuen schulischen Curriculums.</p> <p>⇒ Dokumentation der o.g. Lernsituation in einer didaktischen Jahresplanung.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Nach Abschluss der jeweiligen Lernsituation erfolgt die Bewertung und Überprüfung im Fachteam Theorie/Praxis.</p>	NB Team Theorie/ Praxis	Beginn: erste Planungen Anfang Schuljahr 2017/ 2018.  fortlaufend	Projekt- ordner
Teamarbeit entwickeln	<p>⇒ Klassenräume der Fachpraxis Farbtechnik lernfördernd gestalten.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Ein Konzept mit einzelnen Maßnahmen wird im Team erarbeitet. Nach Abstimmung im Team werden die finanziellen Mittel bezüglich der Ausstattung beantragt. Überprüfung der lernfördernden Gestaltung mittels Schülerbefragung.</p>	Raum- betreuer	Beginn: Anfang Schuljahr 2017/2018.  Fertig: Schuljahr 2022	Fotos, Team- protokoll

**Aktionsplan des Kernteams Holztechnik**

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung</b>	<b>Dokumentation</b>
Reibungs- und störungsfreier Unterricht findet statt	<p>⇒ Das Team trifft vorbereitende Maßnahmen für den Umzug der Holzwerkstätten. Es fällt kein Unterricht bedingt durch Baumaßnahmen aus. Erforderliches neues Mobiliar wird beantragt. Die neuen Räumlichkeiten werden in Betrieb genommen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↻ Teamsitzungen und Besprechungen auch mit dem Schulträger finden regelmäßig statt.</li> <li>↻ Ergebnisse werden in Protokollen festgehalten.</li> </ul>	OT	ab 01/2018       bis 07/2020	Protokolle  Anträge
Verbesserung der Schülerzufriedenheit	<p>⇒ Eine Zufriedenheit mit den Lehrkräften in Höhe von mindestens 67% wird angestrebt. Schülergerechte Unterrichtsmethoden werden eingesetzt. Das Team präsentiert sich. Es werden zusätzliche, auch überregionale Angebote wie Messebesuche vorgestellt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↻ Es werden teaminterne Schülerbefragungen durchgeführt.</li> <li>↻ Es findet jeweils eine gesonderte Teamsitzung zur Auswertung der Ergebnisse statt.</li> </ul>	OT	bis 07/2021	Protokolle  Umfrageergebnisse
SchuCu-BBS wird umgesetzt	<p>⇒ Das Team entwickelt die Lernfeldarbeit zu einem situationsgerecht aktualisierten Jahresplan. Es findet eine Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgruppe statt. CNC-Inhalte werden implementiert. Fortbildungen werden durchgeführt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↻ Teamsitzungen finden regelmäßig statt.</li> <li>↻ Ergebnisse werden in Protokollen festgehalten.</li> <li>↻ Die Jahresplanung wird schriftlich dargelegt.</li> </ul>	OT (BFH) WI (HTI)	bis 07/2022	Protokolle  Jahresplan

**Aktionsplan des Kernteams Versorgungstechnik**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ Anpassen und erarbeiten von Lernsituationen der zweiten Fachstufe an den neuen Rahmenlehrplan für Anlagenmechaniker SHK von 08/2016)</p> <p>⇒ Verknüpfen von Fachtheorieunterricht und Fachpraxisunterricht anhand des Fortschritts der Modernisierung des Versorgungstechniklabors (siehe Projekte)</p> <p>⇒ Einrichten eines Deutschförderkurses für Auszubildende mit Migrationshintergrund und Förderbedarf</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Lernfeld 13 wurde überarbeitet und dem neuen Rahmenlehrplan angepasst (Abstimmung mit Komponenten des ESIH muss noch angepasst werden)</p> <p>↻ Der Deutschförderkurs wurde von den SUS mit Migrationshintergrund wenig besucht, da keine Verpflichtung innerhalb der Ausbildung besteht.</p> <p>↻ Diverse Lernfelder (LF 5,6,14,15) können mit der Fertigstellung der Trinkwasserwand und der Thermenwand in Praxis und Theorie verknüpft werden.</p>	MN SR	ab August 2018          ab August 2017	digitaler Teamordner
	<p>⇒ DeKo und EnKo Anpassen von Lernsituationen durch Berufsbezug und fachspezifisches Vokabular aus Fachartikeln über SHK einarbeiten</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Artikel der Fachzeitschriften eignen sich gut für die Vermittlung von dem fachspezifischen Vokabular.</p>	BU RD	ab August 2018	digitaler Teamordner

Ziele	Maßnahmen	Verant- wortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Doku- mentation
Projekte	<p>⇒ Modernisierung bzw. Neuaufbau des Versorgungstechniklabors nach aktuellen Standards:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der näheren Peripherie</li> <li>• Aufbau des ESIH</li> <li>• Fachpraxisunterricht in Lernsituationen einarbeiten, um ein ganzheitliches Lernen mit Berufsbezug zu ermöglichen.</li> <li>• Weiteres siehe Projektbeschreibung</li> </ul> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Der Aufbau des ESIH schreitet voran, während der Aufbau in der näheren Peripherie stagniert.</p> <p>↻ Der Fachpraxisunterricht wird kontinuierlich mit dem Voranschreiten des ESIH implementiert (situativ).</p>	MN SR	bis August 2020	digitaler Team- ordner

### 3.5 Die Aktionspläne der Teams Berufliches Gymnasium und IT

In der Gymnasialen Oberstufe können die Schüler\*innen im Beruflichen Gymnasium Technik neben den technischen Schwerpunkten Informatik und Mechatronik die Gestaltungs- und Medientechnik anwählen.

Der Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik wird seit Beginn des Modellversuchs 2009 angeboten und ist in der letzten Änderung der BBS-VO verstetigt worden. Dieser Bereich wird vom Team konsequent erweitert. Nach der Einrichtung eines Fotostudios und eines Filmstudios arbeiten die Kolleg\*innen schulformübergreifend und zusammen mit Schüler\*innen an der Einrichtung eines Audiostudios.

Neu ist der Bereich der Mechatronik. Hier entwickeln die Kolleg\*innen in Kooperation mit Schulen des Bezirks Braunschweig Lernfelder und Lernsituationen, um u.a. an einem Handlungsträger die elektro- und metalltechnische Seite für unsere Schüler\*innen transparent zu machen. Die steuerungstechnische Sicht wird durch die Einrichtung eines Arduino-Labors unterstützt. Die regelmäßige Teilnahme am VDMA-Nachwuchstag „Agritech Future“ schärft die praktische Sichtweise auf das Thema Mechatronik.

In der Teilzeitberufsschule werden die IT-Berufe beschult. Die Ausbildungsberufe sind IT-Systemelektroniker\*in und Fachinformatiker\*in (Anwendungsentwicklung und Systemintegration). Im Fokus steht hier die Unterrichtssituation (Zufriedenheit der Schüler\*innen, Projekte, Didaktischer Wizard). Das Team hat sich zudem viele Gedanken über die Verbesserung des Praxisbezuges des Unterrichtes gemacht und so einen Praxisraum konzipiert, der nun im Aufbau befindlich ist.

Das Team Öffentlichkeitsarbeit hat im letzten Jahr ein grundlegend neues Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit erarbeitet. Anstatt eines dunklen Blaus hat das Team die Vielfalt der Schule in mannigfachen farbigen Bildern abgelichtet und bereits auf diverse Roll-Ups und einigen Flyern abgedruckt. In den nächsten Jahren sollen sukzessive alle alten durch neue Flyer ersetzt werden. Dabei werden die neuen Flyer auch geändert Inhalte aufweisen. Ein weiteres Ziel ist die Etablierung eines Tages der offenen Tür und das Erarbeiten einer Social-Media-Strategie.

Ingo Vallo

Abteilungsleiter

**Aktionsplan des Kernteams Berufliches Gymnasium Technik (BGT)**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln	<p>⇒ Die Kollegen der Stufen 11, 12 und 13 erstellen eine didaktische Jahresplanung zusammen den jeweiligen Fachteams nach einem einheitlichen Muster</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die didaktische Jahresplanung ist erstellt und dokumentiert</p>	Fachkolleg*innen	fortlaufend	Muster Kurspläne Lernsituationen
	<p>⇒ Zur Verbesserung der Kennziffer 15 ZIS („ich werde über schulische/berufliche Weiterentwicklung informiert“) führt das Team in der 11. Jahrgangsstufe einen Wettbewerbtag mit Unternehmen und der Agentur für Arbeit durch. Dieser wird mit den Klassenlehrer*innen reflektiert und dient als Anlass für die Weiterentwicklung.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Der Wettbewerbtag wird durchgeführt und mit den Klassenlehrern besprochen.</p>	VA DR Klassenlehrer*innen	fortlaufend	Fotodokumentation Onlineklassenbuch
	<p>⇒ Der Unterricht wird evaluiert (schulinterner Befragungsbogen ZIS), zudem führen die Lehrkräfte regelmäßig eigenständig Zielscheibenevaluationen durch.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Der Unterricht ist evaluiert worden.</p>	Fachkolleg*innen	fortlaufend	Klassenbuch, Kurshefte
	<p>⇒ Zur Stärkung der beruflichen Orientierung sowie zur individuellen Förderung von SuS wird das Zusatzangebot <i>Praktikum+</i> mit der 12. Jahrgangsstufe und lokalen Unternehmen durchgeführt.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Das Zusatzangebot Praktikum+ wird durchgeführt und evaluiert.</p>	DR VA Klassenlehrer*innen Tutor*innen	fortlaufend	Praktikumsberichte, Onlineklassenbuch

	<p>⇒ Die Abbrecherquote wird verringert, indem das Schülercoaching durchgeführt wird.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Schüler*innen werden gecoacht.</p>	Coaches, Präventionsteam	fortlaufend	Coaching-Bogen
	<p>⇒ Zur Verbesserung der Medienkompetenz der Schüler*innen werden im Unterricht Tablet-PCs eingesetzt. Schulinterne Lehrerfortbildungen sollen Einsatzmöglichkeiten für die Geräte aufzeigen.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Tablet-PCs werden im Unterricht eingesetzt und Fortbildungen werden angeboten.</p>	DR  Tablet-Team	Ab 2020 fortlaufend	IServ
Teamarbeit entwickeln	<p>⇒ Zur Verbesserung der Kennziffern 2 und 6 ZIS (Unterricht anhand praktischer Beispiele/abwechslungsreicher Unterricht) wird der Unterricht im Rahmen von pädagogischen Tagen weiterentwickelt, indem Unterrichtseinheiten in den Fachteams gemeinsam erarbeitet werden.</p> <p><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <p>↻ Die Unterrichtseinheiten sind erstellt und in Ordnern dokumentiert bzw. digitalisiert.</p>	Fächer: Wirtschaft, Englisch, GMT  Deutsch, Mathematik, Französisch, IV	ab SJ 2014/2015  dann fortlaufend	Einladungen zu päd. Tagen  Materialienpools der Fächer

**Aktionsplan des Kernteams Informationstechnik (IT)**

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeitpunkte Beginn u. Fertigstellung	Dokumentation
Unterrichtsqualität entwickeln, Lehrpläne erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ aktualisieren, erweitern, überarbeiten und/oder evaluieren der bestehenden didaktischen Jahrespläne</li> <li>⇒ die didaktischen Jahresplanungen werden in den „Digitalen Wizard“ (nach Freigabe durch die SL) eingepflegt</li> <li>⇒ für einen Praxisraum zur Umsetzung von Projekten und Verbesserung des Praxisbezugs des Unterrichts in den IT-Berufe wird ein Konzept entwickelt</li> <li>⇒ die bestehenden Unterrichtsprojekte werden überarbeitet und erweitert</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Bewertung und Überprüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>↻ Die o.g. Dokumente liegen vor, die didaktischen Jahrespläne sind eingepflegt, die Unterrichtskonzepte für den Praxisraum wurden entwickelt und die bestehenden Unterrichtsprojekte sind überarbeitet und erweitert.</li> </ul>	Alle  alle	08/2018  bis 06/2022	Teamordner  Raum 2305b  und digital auf dem Netzlaufwerk
ZIS-Befragung	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ <b>„Der Unterricht ist an praktischen Beispielen/Projekten orientiert.“</b>: Die Kolleg*innen werden künftig noch stärker als bisher den Zusammenhang zwischen der praktischen Arbeit im Betrieb und den theoretischen Inhalten der Berufsschule erläutern.</li> <li>⇒ <b>„Roter Faden für den Unterricht“</b>: Die Kolleg*innen werden künftig noch stärker als bisher vor jeder neuen Unterrichtseinheit einen Überblick über diese Einheit geben, den Zusammenhang mit vorhergehenden und nachfolgenden Themen und der beruflichen Praxis erläutern.</li> </ul>	alle		Klassenbuch
Teamarbeit entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Gemeinsamer Kegelabend</li> </ul>		nach Absprache in der Abteilung	

## 3.6 Schulweite Projekte

### **Ressourcenschule**



Ressourcenschule ab dem Schuljahr 2017/2018 der Stufe 2 „**Wir setzen Zeichen!**“

Die Schulgemeinschaft versucht auf vielfältige Weise die Umweltbelastung und den Energiebedarf durch den Schulbetrieb zu verringern. So werden die Schulgebäude zurzeit energetisch saniert (Decken, Innenbeleuchtung, Dach, ...), die Beleuchtung teilweise schon automatisch geregelt, Wertstoffe werden recycelt. Die Mülltrennung ist im Lehrerzimmer etabliert und soll im Gebäude sowie in den anderen Räumen ausgebaut werden. Um dies zu realisieren, werden in den Klassenräumen entweder Pappkartons für Papiermüll oder Mülltaschen mit Dreifachtrennung (Papier, Flaschen, Kunststoff) gestellt. Wichtig wäre es, dass die Mülltrennung des gesamten anfallenden Mülls fest und langfristig im Schulbetrieb verankert wird, z.B. durch das Aufstellen weiterer Behälter und die Etablierung von Mülldiensten in den Hallenbereichen. Ein weiter differenziertes Abfalltrennsystem kann dafür sorgen, dass viele Ressourcen wieder- und besser verwertet werden können.

Die Errichtung einer Sonnenenergie-Tankstelle oder Windkraftanlage zur Stromerzeugung befindet sich in der Planungsphase.

Doch der wichtigste Beitrag zur Ressourcenschonung liegt nach wie vor bei uns „Bewohnern“ der Schule selbst.

Wir

- entsorgen unseren Müll in den Abfallbehältern.
- trennen unseren Abfall nach Papier, Glas, Wertstoffen und Restmüll.
- Sammeln Batterien, in dafür vorgesehen Behältern.
- löschen nach Unterrichtsende das Licht in den Klassenräumen, die noch keine Automatik haben.
- lüften während der Pausen oder im Unterricht.
- schließen nach Unterrichtsende die Fenster.

## **Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage**



Wir setzen uns dafür ein, dass es zu einer zentralen Aufgabe unserer Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus zu überwinden.

Wenn an unserer Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wenden wir uns dagegen und setzen uns dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, uns zukünftig zu achten.

## **Europaschule**



Unter dem Motto: „Wir sind Europa!“ – fördern wir die berufliche Mobilität mit dem Europäischen Bildungsprogramm ErasmusPlus.

Die Europaschule BBS II Göttingen fördert die **Europakompetenz** ihrer Schülerinnen und Schüler:

- Wir vermitteln in besonderem Maße ein europabezogenes Wissen sowie Kenntnisse von der Unterschiedlichkeit der Kulturen und den ihnen zugrundeliegenden Werten.
- Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße zur Kommunikation in fremden Sprachen und mit modernen Medien.
- Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße zur Zusammenarbeit auf internationaler Ebene.

Dazu führen wir ab 2019 in einer Bildungsallianz mit den anderen Europaschulen in Göttingen, der Stadt Göttingen und dem Verein zur Europa-Union mit dem Europatag im Mai ein kulturelles, europabezogenes Programm für die Öffentlichkeit zur Förderung der Toleranz und dem europäischen Gedanken gemeinsam durch. Dieser Tag soll gemeinsam jährlich etabliert werden und **„Ein Zeichen setzen – Wir sind Europa!“** An diesem Tag werden die Mobilitätspässe feierlich an mutige Schüler\*innen, die den europäischen Gedanken leben, übergeben.

## **FairCup**



Der FairCup, der als Schulprojekt seine Entstehung nahm, soll neben der Ressourcenschulung und Sensibilisierung für wertvolle Ressourcen auch weiterhin im Schulalltag etabliert werden. Die BBS II Cafeteria und Mensa haben ihn daher eingeführt und bieten ihn als Ersatz für Einweg ToGo an.

Das ehemalige Schulprojekt FairCup ist eine herausragende Maßnahme zur Abfallvermeidung, mit der die BBS II Göttingen bereits Vorbild für andere Akteure ist. Im FairCup-Projekt wurde ein umweltfreundlicher To-Go-Becher designt sowie ein Mehrwegbechersystem in Göttingen etabliert: Teilnehmende Betriebe, Bäckereien, Kioske und Mensen geben den Becher an Konsumenten für ihre To-Go-Produkte aus. Die Becher können an diesen Orten auch wieder abgegeben werden und vor Ort oder in einer zentralen Sammelstelle gereinigt werden. Mit dem Programm „FairCup Manager“ wird der „Flow“ der Becher verwaltet. Die BBS II Göttingen selbst fungieren als zentrale Vergabe- und Lieferstation der Becher in Göttingen und erhalten so den Grundstein des FairCups, der nun eine eigenständige Firma ist. Das Schulprojekt ist durch die Gründung des ForCup-Vereins und der UG langfristig auf eine solide Grundlage gestellt worden. Der Verein generiert die Spenden, denn mit dem eingenommenen Becherpfand werden soziale und FairTrade-Projekte finanziell unterstützt. Die UG kümmert sich um Vertrieb und Marketing. Auf diese Weise werden Einweg-To-Go-Becher effektiv eingespart.

Das System soll weiterentwickelt und in weiteren Städten etabliert werden. Als nächste Maßnahme wird an einer automatisierten Rückgabe gearbeitet. In der Schule wird zu diesem Zweck bereits ein alter Süßwarenautomaten umfunktioniert.

Auch jetzt werden kleine Projekte von Schüler\*innen mit dem FairCup durchgeführt. So soll der FairCup als „Schulprojekt“ Schüler\*innen motivieren „Gründungsideen“ zu entwickeln, Risiken und Gefahren eines StartUps zu erkennen. Andere Schüler\*innen nehmen nun jährlich aktiv an den Klimaschutztagen und der FairTrade Woche mit dem FairCup teil. Dabei geht es vor allen Dingen um Recycling, Ressourcenschutz, Konsumentenverhalten, Müllvermeidung und Einsparungen von CO<sub>2</sub>. In Marketingangelegenheiten beraten Schüler\*innen die FairCup UG oder wirken aktiv mit.

Mit dem FairCup-Projekt tragen wir nicht nur zur Abfallvermeidung innerhalb unserer Schule, sondern auch in der Stadt bei.

Sibylle Meyer

## 4 Daten & Fakten

Die Berufsbildenden Schulen II -Gewerbeschule- bietet den Jugendlichen ein breites Spektrum an Erstausbildung sowie Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Technik & Gestaltung an.

86 Lehrerinnen und Lehrer, z. Zt. ein Referendar, zwei Schulassistenten, vier Verwaltungskräfte, ein Praktikant und vier Hausmeister stellen das Team der BBS II Göttingen dar und möchten 1692 Schüler\*innen (Stand: November 2020) eine qualifizierte und kompetente Bildung ermöglichen.

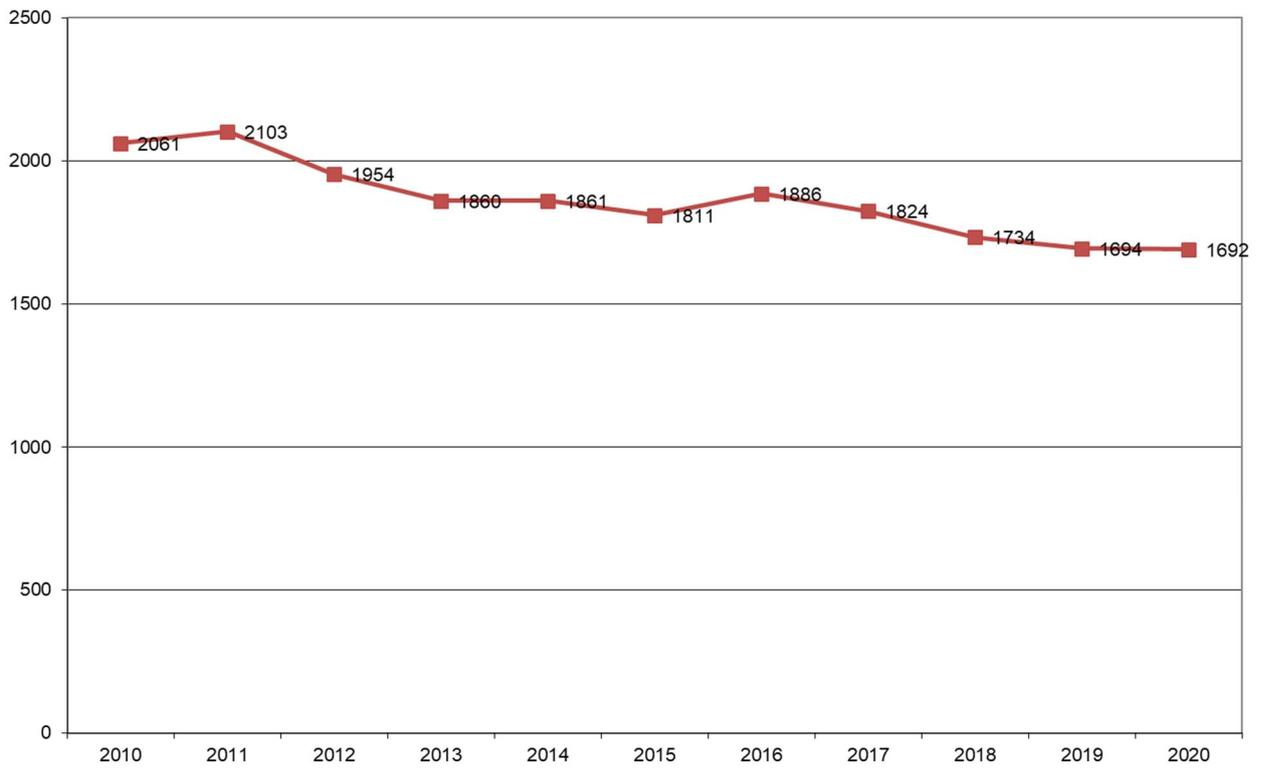
### 4.1 Schulformen

Das Bildungsangebot umfasst den Theorieunterricht innerhalb des dualen Ausbildungssystems sowie ein vielfältiges Angebot im Bereich der Vollzeitschulformen, innerhalb dessen die Jugendlichen alle allgemeinbildenden Abschlüsse erwerben können.

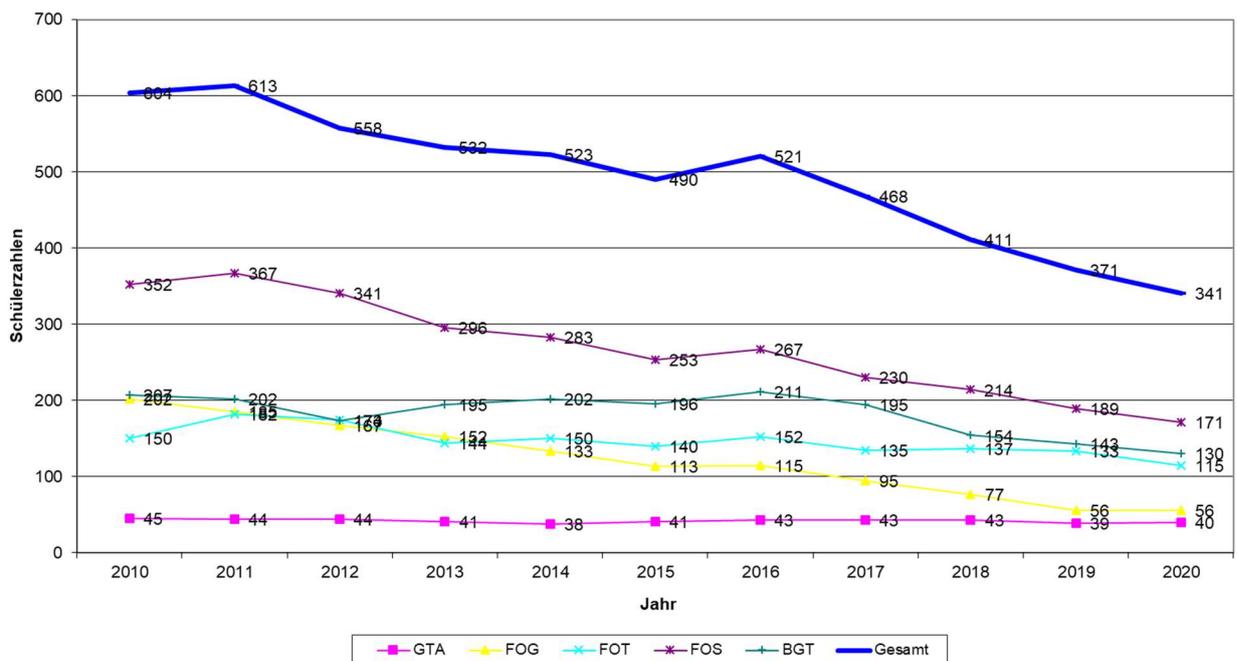
- ⇒ Der Theorieunterricht für die Berufsschule erfolgt in den Berufsfeldern Metalltechnik einschließlich Versorgungstechnik und Feinoptik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Holztechnik, Farbtechnik & Raumgestaltung, Druck- und Medientechnik, Chemie, Physik und Biologie und verschiedenen Berufsgruppen wie Zahntechniker/in, Systemplaner/in und Produktdesigner/in.
- ⇒ Das Vollzeitangebot umfasst folgende Schulformen:
  1. die Berufseinstiegsschule – Klasse 1 Technik
  2. die Berufseinstiegsschule – Klasse Sprache und Integration Vollzeit
  3. die Berufseinstiegsschule – Klasse 2 Technik
  4. die Berufsfachschule Bautechnik
  5. die Berufsfachschule Elektrotechnik – Schwerpunkt Elektroniker(in)
  6. die Berufsfachschule Holztechnik
  7. die Berufsfachschule Farbtechnik und Raumgestaltung – Schwerpunkt Raumgestaltung
  8. die Berufsfachschule Metalltechnik – Schwerpunkt Fertigungstechnik
  9. die Berufsfachschule Metalltechnik – Schwerpunkt Konstruktions-/ Metallbautechnik
  10. zweijährige Berufsfachschule Gestaltungs- und Medientechnik
  11. die Fachoberschule,
    - die Fachoberschule Technik (Informationstechnik, Bautechnik und Mechatronik)
    - die Fachoberschule Gestaltung
  12. das berufliche Gymnasium (Gestaltungs- und Medientechnik, Informationstechnik und Mechatronik).

## 4.2 Schülerzahlen (Stand: November 2020)

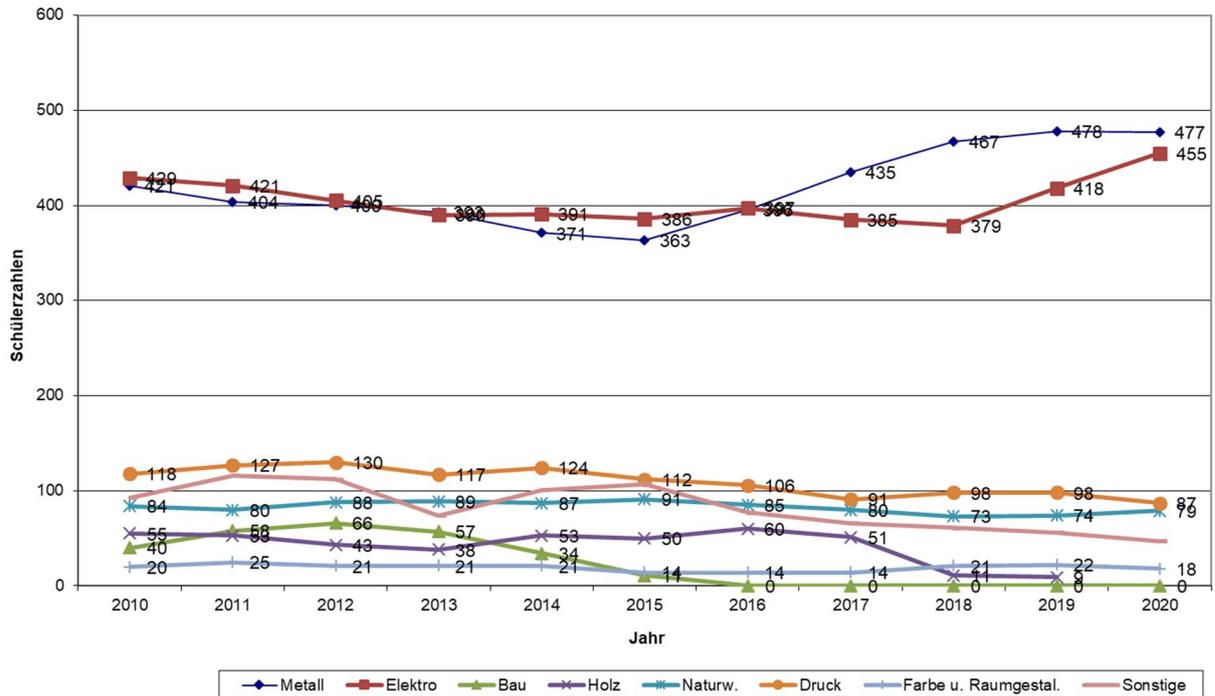
### Schülerzahlen Gesamt



### Schülerzahlen: Weiterführende Schulen

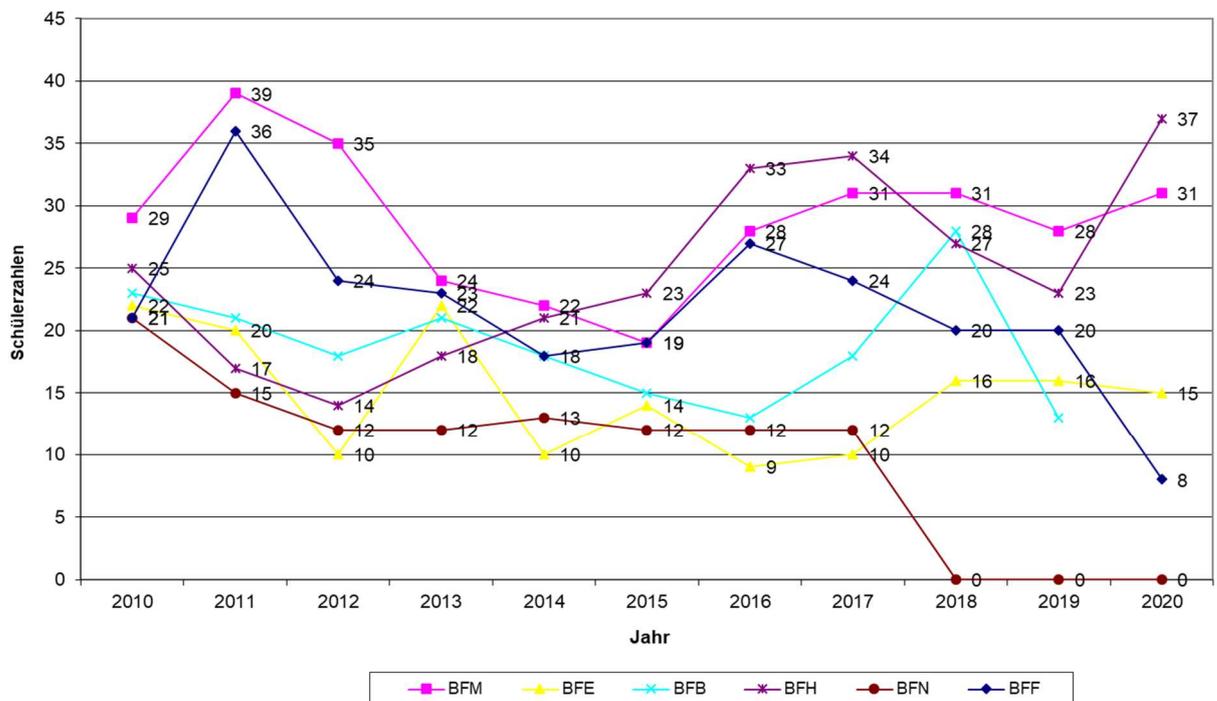


### Schülerzahlen Berufsschule



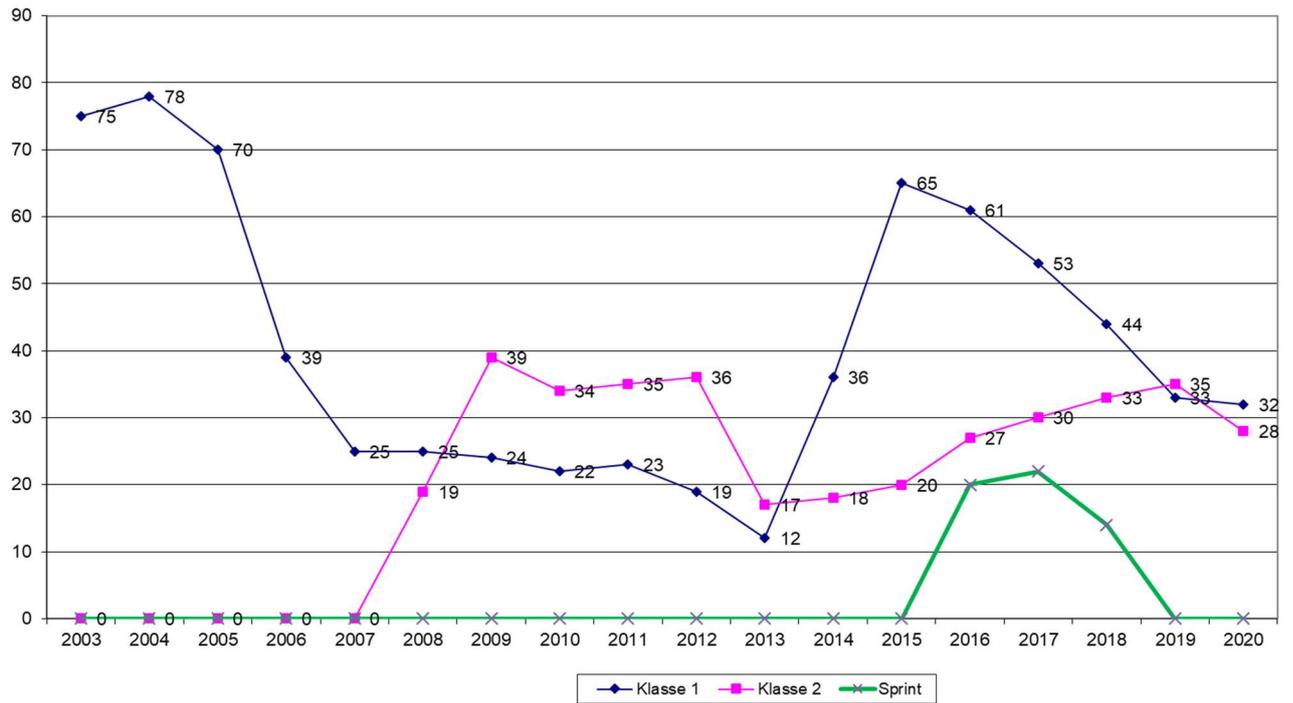
1260 (2010) 1284(2011) 1265 (2012) 1179 (2013) 1182 (2014) 1134 (2015) 1135 (2016) 1122 (2017)  
 1110 (2018) 1155 (2019) 1177 (2020) Schülerinnen und Schüler

### Schülerzahlen Berufsfachschulen



141 (2010) 148 (2011) 113 (2012) 120 (2013) 102 (2014) 102 (2015) 122 (2016) 129 (2017)  
 122 (2018) 100 (2019) 114 (2020) Schülerinnen und Schüler

### Schülerzahlen Berufseinstiegsschule



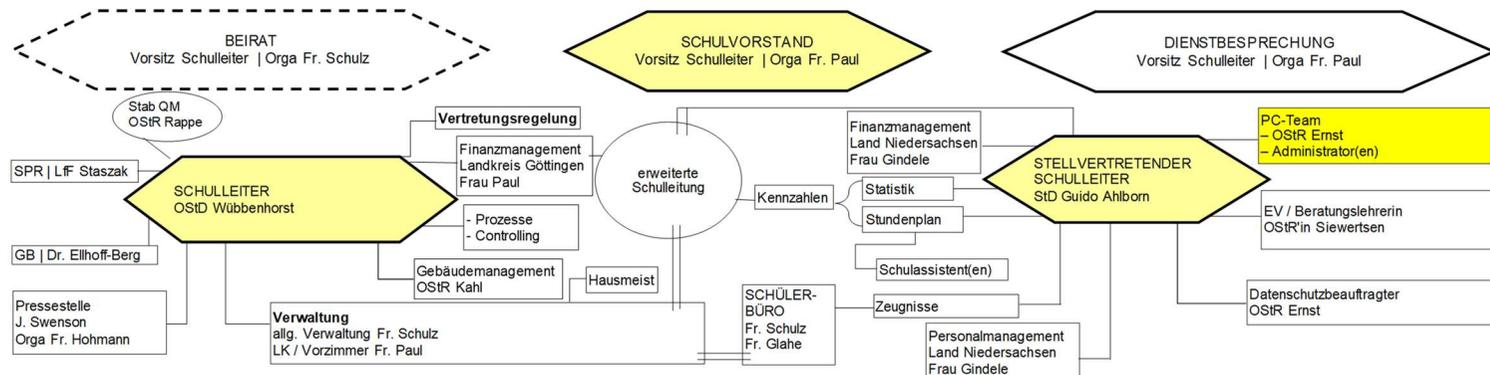
### 4.3 Zuständigkeiten





ORGANISATIONSPLAN

ab 2020/21



ABTEILUNG 1 StD Sven Tammen (Vertretung StD Vallo)	ABTEILUNG 2 StD Harald Beck (Vertretung StD'in Jünemann)	ABTEILUNG 3 StD'in Natascha Jünemann (Vertretung StD Beck)	ABTEILUNG 4 StD Ingo Vallo (Vertretung StD Tammen)
<b>Bildungsgangleiter Berufsschule</b> <b>Herr Özen</b>	<b>Bildungsgangleiterin Metalltechnik &amp; Metalltechnik Industrie</b> <b>OSiR'in Manshusen</b>	<b>Bildungsgangleiter Handwerk</b> <b>Herr Neubauer</b>	<b>Bildungsgangleiter Berufliches Gymnasium Technik</b> <b>OSiR'in Dreischerf</b>
<b>Naturwissenschaften, Zahntechnik</b> Teamleiterin: Dr. Ellhoff-Berg Frau Glahe	<b>MIM, MFM, MZM</b> Frau Schulz	<b>Holztechnik</b> BFH, HTI Teamleiter: Herr Otter	<b>Projekte</b> Teamleiter: StR Curdt Frau Schulz
<b>Drucktechnik</b> Teamleiter: Herr Özen Frau Glahe	<b>BFM1A</b> Frau Schulz	<b>Bautechnik</b> BFB Teamleiter: Herr Eva	<b>Organisation</b> Teamleiter: OSiR Rappe Frau Schulz
<b>Feinoptik</b> Teamleiter: StR Niehues Frau Glahe	<b>Bildungsgangleiter Metalltechnik Handwerk /BFS</b> <b>OSiR Kahl</b>	<b>Versorgungstechnik</b> MAM Teamleiter: StD Manshusen	<b>Bildungsgangleiter Berufsschule IT</b> <b>OSiR Rust</b>
<b>Bildungsgangleiterin Fachoberschule</b> <b>OSiR'in Gümbeil</b>	<b>MBA, MMA, BFM1V</b> Frau Schulz	<b>Farbtechnik</b> BFR, FML	<b>IT-Praxisraum</b> Teamleiter: StR Pramani Frau Glahe
<b>BKF</b> Teamleiterin: OSiR'in Rode Frau Schulz	<b>Produktdesign / Systemplanung</b> MTP, MTS-M, MTS-E Frau Schulz	<b>Systemplanung - Versorgung</b> MTS-V Teamleiter: StR Sturm	
	<b>Bildungsgangleiter Elektrotechnik Industrie</b> <b>Herr Klüber</b>	<b>Bildungsgangleiterin Berufseinstiegsschule</b> <b>OSiR'in Siewertsen</b>	
	<b>EID</b> Frau Glahe	<b>BES</b>	
	<b>Bildungsgangleiter Elektrotechnik Handwerk /BFE</b> <b>OSiR Block</b>	<b>Sprachförderung</b> BES1 Sprache Teamleiterin: OSiR'in Jirjahn	
	<b>EEL, BFE</b> Frau Glahe		
<b>Vertretungsregelung</b>			<b>Pausenaufsichtsregelung</b>
Frau E. Glahe und Frau K.A. Schulz	Frau E. Glahe und Frau K.A. Schulz	Frau K.A. Schulz	Frau E. Glahe und K.A. Schulz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediothek/Medienkonzept - Frau Hohmann</li> <li>• Deutsch FOS / BGT / BS / BFS / BES - OSiR'in A. Winter</li> <li>• Englisch FOS / BGT/ BS / BFS / BES - OSiR'in Seebo</li> <li>• Religion - Reiner Krzeminski - Meike Willing</li> <li>• Sport - StR Sternberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Logistik</li> <li>- Mobilitätsbeauftr. StR'in J. Winter</li> <li>- Measurement Valley e.V.</li> <li>- VerpackungsCluster</li> <li>• Arbeits- und Gesundheits-Management OSiR'in Rode</li> <li>- Brandschutz</li> <li>- Erste-Hilfe-Beauftr.</li> <li>- Gefahrstoffbeauftr.</li> <li>- Sicherheitsbeauftr. LfF Coy</li> <li>- Sicherheitsbeauftr. (M)LF Notte</li> <li>- Strahlenschutzbeauftr. OSiR Block</li> <li>- Strahlenschutzbeauftr.</li> <li>- Unfallanzeigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulsozialarbeit - Hr. Schlemm / Fr. Kaiser / Fr. Agovic</li> <li>• Prävention - Hr. Schlemm</li> <li>• Schülerfirmen - NN</li> <li>• Politik - StR Ermisch</li> <li>• Kontakt Jugendamt/Polizei</li> <li>• Region des Lernens / Berufsorientierung - OSiR'in Rode, OSiR'in Siewertsen, StD'in Jünemann</li> <li>• Schulisches Qualitätsmanagement - QM-Beauftragter: OSiR Rappe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaft - StR'in Dreischerf</li> <li>• Schüleraustauschprogramme - Orga Fr. Hohmann</li> <li>• Schülervertretung SV - OSiR'in Rode</li> <li>• Europa(-Projekte) OSiR'in Meyer</li> <li>• Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit - J. Swenson/LfF V. Schmidt</li> <li>• Beratung in Schulen - LfF V. Schmidt - StD Vallo</li> <li>• Homepage - StR Vohl / LIA Özen</li> <li>• Mentorensystem + KUB - StR'in Busse - LfF Otter</li> <li>• Mathematik FOS / BGT - StR'in Kießling/OSiR Rappe</li> </ul>

## 5 Fördervereine der BBS II Göttingen

Eine Schule, in der von ca. 90 Lehrkräften und Mitarbeiter\*Innen insgesamt ca. 1700 Auszubildende sowie Schüler\*Innen unterrichtet werden, eine Schule, in der sich das Ausbildungsspektrum von klassischen Handwerks- und Industrierberufen bis hin zu ihren heute aktuellen und modernen Berufsbildern in den Bereichen der Technik und Gestaltung erstreckt, braucht Fördervereine die die Schule mit Ressourcen unterstützen. Die BBS II - das Kompetenzzentrum für Technik & Gestaltung - des Landkreises Göttingen hat in den letzten 150 Jahren alle Veränderungen der Arbeits- und Berufswelt durchlaufen und sicherlich auch mitgeprägt. Die Verknüpfung von Technik und Gestaltung dürfte in dieser Form zumindest in Südniedersachsen richtungsgebend sein. Über die Ausbildung in verschiedensten Berufen hinaus bieten die BBS II Jugendlichen durch Weiterqualifizierung die Möglichkeit, Abschlüsse im Beruflichen Gymnasium Technik, in der Fachoberschule Technik, in der Fachoberschule Informatik oder in der Fachoberschule Gestaltung zu erwerben, die zum Studium an Fachhochschulen bzw. Universitäten berechtigen. Anspruch der BBS II ist ein zielgerichteter Unterricht, der den Auszubildenden, Schülerinnen und Schüler zu einem erfolgreichen Abschluss führt. Die Ausgestaltung der Lerninhalte erfolgt im handlungsorientierten Unterricht, der immer wieder den Bezug zur Arbeits- und Lebenswelt in den Mittelpunkt stellt.

Um diesen Anspruch zu genügen und um als Dualer Partner dem technischen Fortschritt gerecht werden zu können, unterstützen die Fördervereine die BBS II. Unsere Fördervereine verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ziel ist es, durch die Mitfinanzierung lernortübergreifender sowie sozialer und umweltrelevanter Projekte, Bildung und Erziehung zu fördern. Mit der Mitgliedschaft in unsere Fördervereine ermöglichen es die Mitglieder, unsere Schüler\*innen individuell zu unterstützen und die Ausstattung einzelner Ausbildungsbereiche unserer Schule zu verbessern.

Der Förderverein der BBS II Göttingen e.V. unterstützt darüber hinaus die Förderung von Beruflicher Bildung in Ost Afrika weil aus diesem Bereich viele Jugendliche Migranten an die BBS II Göttingen kommen.

Der FBG e.V. betreibt das Schulrestaurant, das Bistro und das Gästehaus. Der FBG e.V. bietet in diesen Bereichen ca. zehn bezahlte Praktikumsplätze.

1. Vorsitzende	NN	
2. Vorsitzender	Dirk Neubauer	
Kassenwart	Dr. Meike Willing	
Schriftführung	Edgar Kalmbach	
Geschäftsführer	NN	
Geschäftsstelle	Godehardstraße 11, 37081Göttingen	Telefon: 0551/ 49 61 6 Telefax: 0551/ 49 61 774
Bankverbindung	Konto bei der Sparkasse Göttingen:	IBAN: DE 57 2605 0001 0000 0986 73 BIC: NOLADE21GOE
	Konto bei der Volksbank Göttingen:	IBAN: DE80 2609 0050 0131 1603 00 BIC: GENODEF1GOE

LANDKREIS GÖTTINGEN

**Schulträger der BBS II Göttingen**

Berufsbildende Schulen II Göttingen  
Godehardstr. 11  
D-37081 Göttingen

Tel.: 0551-4961-6  
Fax: 0551-4961-774  
E-Mail: [info@bbs2.schule](mailto:info@bbs2.schule)  
Internet: <http://www.bbs2goe.de>